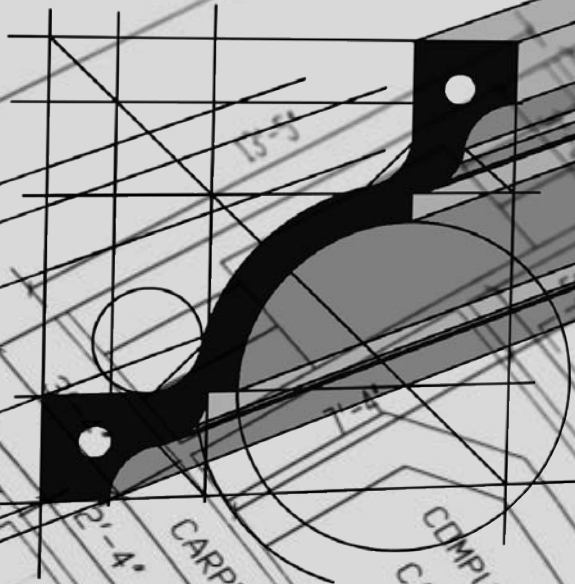


Handbuch Produkte & Verarbeitung



architecture & design

NMC Deutschland GmbH
Weiherhausstraße 8 b - 64646 Heppenheim
Tel. : +49 6252 967-0
Fax : +49 6252 967-444
e-mail: info@nmc-deutschland.de



www.nmc.eu/architecture-design

Inhaltsverzeichnis

	SEITE
Allgemeines	1
Stuckelemente im Einsatz	1/1
Werkstoffe zur Herstellung von Profilen, Rosetten, Säulen	2
Produktionsverfahren bei NMC-Produkten	2
Polystyrol (NOMASTYL PLUS®)	2/1
Polystyrol (Sonderprofile)	2/2
Hochdichtes Polystyrol (WALLSTYL®, FLOORSTYL®)	2/2
Polyurethan (ARSTYL®, ARSTYL® FLEX, Pilaster, Nischen, Konsolen, Säulen)	2/3
Polyurethan für außen (DOMOSTYL®)	2/3
Glasfaserverstärktes Polyesterharz (DOMOSTYL®)	2/4
Produktübersicht	3
NOMASTYL® PLUS Rosetten	3/1
NOMASTYL® PLUS	3/1
WALLSTYL® / FLOORSTYL® / collection essenza® / Art Déco	3/1
ARSTYL® Profile und Pilaster / Art Déco	3/1
ARSTYL® Rosetten	3/2
ARSTYL® Solutions	3/2
ARSTYL® Nischen und Konsolen	3/2
ARSTYL® FLEX	3/2
ARSTYL® Säulen	3/2
DOMOSTYL®	3/3
DOMOSTYL® Säulen	3/3
DOMOSTYL® Sonderprofile	3/3
Kleber	4
ADEFIX® P5 Spachtelkleber - Innen	4/1
ADEFIX® F&W Spachtelkleber für WALLSTYL® und FLOORSTYL® – Innen	4/1
DOMOSTYL® Montagekleber + Spachtelkleber für Sonderprofile, Innen + Außen	4/1
DOMOSTYL® EPS - Montagekleber für Sonderprofile	4/2
Werkzeuge	5
Gehrungslade VARIO	5/1
Aufbauset für Gehrungslade VARIO	5/1
Gehrungslade VARIO PLUS	5/1
Winkelmesser für Gehrungslade VARIO PLUS	5/1
Zugsäge + lange Zugsäge W&F	5/2
Gehrungslade für W&F	5/2
NMC-Malerspachtel	5/2
Montage Laser-Set	5/2
Art Déco + DOMOSTYL® Sonderprofile Säge	5/3
Art Déco Gehrungslade	5/3
KAPEX KS 120 (Festool)	5/3

Inhaltsverzeichnis

	SEITE
Handhabung der Werkzeuge	6
Gehrungslade VARIO	6/1
Schmiege (Stellwinkel)	6/2
Aufbauset VARIO	6/2
Gehrungslade VARIO PLUS	6/3
Winkelmesser VARIO PLUS	6/3
Gehrungslade F&W	6/3
Gehrungslade Art Déco	6/4
Laser-Set	6/5
Malerspachtel	6/5
Zubehör	7
Einbauleuchten (ARSTYL® Solutions)	7/1
Montagehilfe für L-Profile (ARSTYL® Solutions)	7/1
ARSTYL® Zapfen (Z99)	7/1
ARSTYL® Säulen Montageset	7/1
LEDs (collection essenza®)	7/2
Montageclips für collection essenza® WT4	7/3
Reflexionsband	7/3
Prüfrichtlinien für NMC-Produkte vor der Verarbeitung	8
Verarbeitung	9
Untergrund	9/1
NOMASTYL® PLUS Rosetten	9/2
NOMASTYL® PLUS Profile	9/2
NOMASTYL® PLUS Bögen für Flachprofile	9/5
WALLSTYL® Harte Wandprofile und Sockelprofile	9/7
FLOORSTYL® + collection essenza® + Art Déco Fußleisten	9/8
collection essenza® + Art Déco (WT24, WT25, WT26) Profile	9/9
collection essenza® WT4 für indirekte Beleuchtung	9/10
collection essenza® LED-Leuchten	9/12
ARSTYL® Rosetten	9/15
ARSTYL® + Art Déco (AD21, AD22, AD23) Profile	9/15
ARSTYL® Profile mit Zapfentechnik	9/15
ARSTYL® Bögen für Flachprofile	9/15
ARSTYL® Dekorteil (AC1)	9/15
ARSTYL® Z40, Z 41, Z42	9/16
ARSTYL® Z7	9/18
ARSTYL® Solutions	9/19
ARSTYL® FLEX	9/24
ARSTYL® Pilaster	9/25
ARSTYL® Nischen	9/29
ARSTYL® Konsolen	9/29
ARSTYL® Säulen	9/30

Inhaltsverzeichnis

	SEITE
Verarbeitung	9
Profile im Treppenhaus	9/37
Dachschräge	9/38
Dehnungs- und Trittschallfugen, Schattenfugen	9/39
Zuschnitt einer Verkröpfung	9/40
DOMOSTYL® Rosetten	9/42
DOMOSTYL® Profile	9/42
DOMOSTYL® Giebel	9/50
DOMOSTYL® Konsolen	9/51
DOMOSTYL® Bossensteine	9/53
DOMOSTYL® Schlusssteine	9/54
DOMOSTYL® Säulen	9/56
DOMOSTYL® Sonderprofile	9/59
Anstrich	10
Innenprofile	10/1
Fassadenprofile	10/1
Kleberverbrauchstabelle	11
NOMASTYL® PLUS Zierprofile und Rosetten	11/1
ARSTYL® Zierprofile, Feinprofile	11/1
ARSTYL® Rosetten, Pilaster, Nischen, Konsolen, Säulen	11/2
collection essenza® / Art Déco	11/2
WALLSTYL® / collection essenza® Flachprofile	11/3
FLOORSTYL® / collection essenza® / Art Déco Fußleisten	11/3
DOMOSTYL® Profile, Fensterbänke, Rosetten, Konsolen,	11/3
DOMOSTYL® Bossensteine, Schlusssteine, Giebel, Säulen	11/4
DOMOSTYL® Sonderprofile	11/4
Tipps zur Berechnung	11/4
Kalkulation	12
Innenprofile, Pilaster, Säulen, Konsolen, Nischen	12/1
Außenprofile + Sonderprofile	12/2
Sonstiges	13
Profilzuschnitt DOMOSTYL®	13/1
Vertriebsweg	13/2
Service	13/2
Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Prüfzeugnisse	13/2

Zierprofile im Einsatz

Zierprofile aus Kunststoff passen sich mit ihren Formen an die Formgebung der alten bewährten Gipsstuckprofile an und werden durch moderne Muster ergänzt.

Gebaute Strukturen setzen sich dreidimensional aus Flächen zusammen. Diese Flächen verlangen nach einer Dekorierung mit malerischen, aber auch mit plastischen Mitteln. Aus diesem Grunde hat sich seit alters her eine überaus reiche Ornamentkunst mit Hilfe plastischer Zierprofile entwickelt.

Solche schmückenden Zierrate wurden sowohl außen am Gebäude als auch innen eingesetzt. Die Ornamentkunst erreichte ihren Höhepunkt in der Renaissance und im Spätbarock, in dem sich das Rokoko ausbildete.

Die damals entwickelten Ornamente und Zierprofile wurden im späten 19. Jahrhundert in der „Gründerzeit“ und bis über den Ersten Weltkrieg hinaus gerne wieder aufgegriffen und finden sich heute in vielen Villen, aber auch Miets- und Geschäftshäusern dieser Zeit.

Erst in unserem Jahrhundert, als mit dem Bauhaus die schnörkellose, nur an ihrer Zweckrationalität ausgerichtete Baukunst der „Neuen Sachlichkeit“ aufkam, schien die Zeit der Ornamente vorbei zu sein.

Mit dem Ende der „Moderne“ im letzten Viertel des 20. Jahrhunderts kam sowohl im Zuge der Denkmalpflege als auch durch zeitgemäße Gestaltung und der aus ihr resultierenden Ansprüche an das Ambiente der Wunsch nach Ornamentierung insbesondere von Decken und Wänden wieder auf.

Moderne Zierprofile lassen sich problemlos zuschneiden und montieren. Sie können farblich abgesetzt, vergoldet oder weiß nur mit ihrer Kontur zur Wirkung kommen. Auch als Begrenzung einer tapezierten oder gestalteten Fläche wirken sie dekorativ.



Werkstoffe zur Herstellung von Profilen, Sonderprofilen, Rosetten und Säulen

- Polystyrol (PS), extrudiertes Granulat (Thermoplast)
- Expandiertes, dichtes Polystyrol (Sonderprofile)
- Hochdichtes extrudiertes Polystyrol (HDPS)
- Polyurethan (PU), aufgeschäumte Mischung von Isocyanat und Polyol
- Glasfaserverstärktes Polyesterharz (ungesättigtes Polyesterharz mit Härter und Glasgewebe)

Produktionsverfahren bei NMC-Produkten

Polystyrol (NOMASTYL® PLUS)

- Seit 1976
- Extrusion von PS (Thermoplast), bei dem unter Temperatur und Zufuhr eines umweltfreundlichen Treibgases ein Profil entsteht
- NOMASTYL® PLUS-Rosetten aus expandiertem Polystyrol
- Grundierung im Spritzverfahren auf Acrylatbasis (nicht bei NOMASTYL® PLUS-Rosetten)



N O M A S T Y L 

Produkteigenschaften

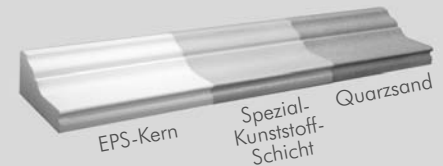
- Samtmatt grundierte Oberfläche mit hoher Dichte
- Leicht und fest
- Formstabil (kein Schrumpfen) und maßgenau durch kontinuierlichen Extrusionsprozess und hohes Raumgewicht
- Rillenförmige Kleberflächen
- Saubere Kanten
- Einfacher Zuschnitt (NMC-NOMASTYL®-Säge)
- Einfache Montage (Verklebung mit NMC-Spachtelkleber ADEFIX® P5)
- Umweltfreundlich (100% FCKW + HFCKW-frei)
- Preiswert
- Grundiert für optimale Haftung der Endbeschichtung (bei lösungsmittelhaltigen Anstrichen ist aus Sicherheitsgründen ein Probeanstrich erforderlich)

Polystyrol (Sonderprofile)

- Aus dichtem (24 k/m³), expandiertem Polystyrol mit einer Spezial-Kunststoff-Beschichtung und Siliziumdioxid

Produkteigenschaften

- Feste, strukturierte und elastische Oberfläche (Shore D = 60)
- Querschnitte frei wählbar
- Maximale Größe eines EPS-Blockes 2 m x 1,2 m x 0,5 m
- Minimale Dicke 10 mm
- Maximaler Durchmesser 2,2 m (Radius 1,1 m)
- Minimaler Kantenradius 5 mm



Hochdichtes Polystyrol

(WALLSTYL®, FLOORSTYL®, collection essenza®, Art Déco)

- Seit 2003
- Hochdichte Extrusion von PS-Granulaten
- Grundierung im Spritzverfahren auf Acrylatbasis

Produkteigenschaften

- Glatte widerstandsfähige grundierete Oberfläche
- Leicht, stabil und stoßfest
- Formstabil und maßgenau
- Einfacher Zuschnitt (NMC-Zugsäge mit Gehrungslade)
- Einfache Montage (Verklebung mit NMC-Kleber ADEFIX® F&W)
- Strukturierte Kleberflächen
- Umweltfreundlich (100% FCKW- + HFCKW-frei)
- Grundiert für optimale Haftung der Endanstriche (bei lösungsmittelhaltigen Anstrichen ist aus Sicherheitsgründen Probeanstrich erforderlich)



W A L L S T Y L



F L O O R S T Y L



collection
essenza

ART DÉCO
COLLECTION

Polyurethan

(ARSTYL®, ARSTYL®-Solutions, ARSTYL® FLEX, FLOORSTYL® FL1 FLEX, Art Déco)

- Seit 1982 (ARSTYL® FLEX seit 2001)
- Lineare und ornamentierte Elemente
- Schäumverfahren, bei dem aus 2 Komponenten (Isocyanat + Polyol) in einem „waffleisenähnlichen“ Verfahren ein Polyurethan hergestellt wird
- Grundierung im Spritzverfahren auf Acrylatbasis
- ARSTYL® FLEX flexibles Polyurethan

Produkteigenschaften

- Glatte, kunststoffarmierte Oberfläche
- Bruch- und stoßfest durch hohes Raumgewicht
- Hohe Flexibilität (ARSTYL® FLEX + FLOORSTYL® FL1 FLEX)
- Scharfe Kanten + Ornamente durch Herstellung in hochwertigen Aluminiumformen
- Gefräste Kleberflächen für optimale Kleberhaftung
- Leicht zu verarbeiten durch niedriges Gewicht und Zapfentechnik (Ausnahmen s. Seite 3/1)
- Einfacher Zuschnitt (NMC-Säge Multicut)
- Einfache Montage (Verklebung mit NMC-Spachtelkleber ADEFIX® P5)
- Grundiert für optimale Haftung der Endanstriche
- Große Auswahl an Design und Größe

Polyurethan für Innen und Außen

(DOMOSTYL®)

- Seit 1992
- Herstellungsverfahren wie ARSTYL®-Profile
- Hochverdichtetes Polyurethan
- Oberfläche: verstärkte Kunststoffarmierung mit grauer strukturierter Grundierung auf Acrylatbasis
- Wetterbeständig

Produkteigenschaften

- Design der Profile und Dekorelemente an klassische Muster angelehnt
- Leichter Zuschnitt (Säge Multicut)
- Einfache Montage (Verklebung NMC-DOMOSTYL®-Kleber)



A R S T Y L®

A R S T Y L® FLEX



D O M O S T Y L®

- Gefräste Kleberflächen für optimale Kleberhaftung
- Geneigte Horizontalflächen für Wasserablauf
- Wassertropfkante bei Fensterbankprofilen
- Grundiert für optimale Haftung der Endanstriche
- Europäische Brandklasse E (deutsche Brandklasse B2)

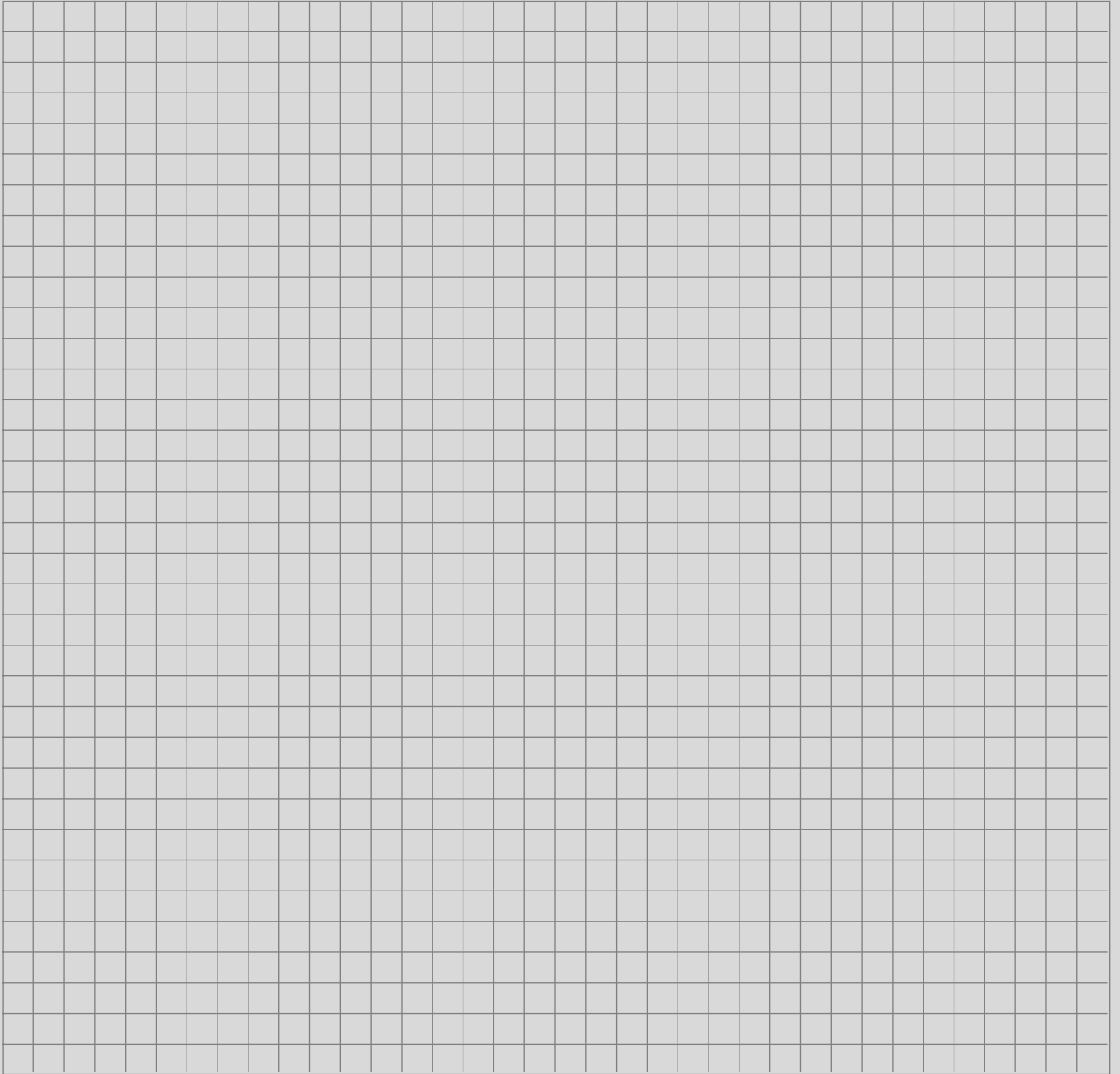
Glasfaserverstärktes Polyesterharz für Außen (DOMOSTYL® Säulen)

- Seit 2007
- Glasfaserverstärktes Polyesterharz
- Oberfläche weiße Grundierung auf Acrylatbasis
- Wetterbeständig

Produkteigenschaften

- Grundiert für optimale Haftung der Endanstriche
- Domostyl® Säulen müssen beschichtet werden. Problemlose Lackierung mit lösemittelfreien Farben für die Außenanwendung. Lösemittelhaltige Farben oder andere Produkte sollen vor dem Einsatz auf ihre Verwendbarkeit getestet werden. Silikatfarben, Siliconharzfarben, Kalkfarben und deren Mischprodukte sollen nicht eingesetzt werden.
- Zuschnitt mit Kreissäge, Stichsäge, Bohrmaschine, Winkelschleifer mit einer Trennscheibe für Stein
- Verklebung NMC-DOMOSTYL®-Kleber
- **Diese Produkte sind nur für dekorative Zwecke bestimmt und erfüllen keine statische Funktion!**
- **Vollsäulen dürfen nicht mit Zement oder Beton ausgegossen werden!**

Notizen



NOMASTYL® PLUS Rosetten (nur für Innenanwendung)

- Klassische und moderne Formen
- Rosettengröße von 65 mm bis 665 mm Durchmesser

NOMASTYL® PLUS (nur für Innenanwendung)

- Nur lineare Profile
- Profillänge 2 m
- Flach- und Eckprofile
- Profile mit Schattenfuge (Typ H + J)
- Profilgröße von 20 x 20 mm bis 145 x 155 mm
- Passende Bögen für das Profil O und N (aus Polyurethan)

WALLSTYL®/ FLOORSTYL®/ collection essenza® / Art Déco (WT24, WT25, WT26, FD21, FD22) (nur für Innenanwendung)

- Wandprofile und Fußleisten
- Profillänge 2 m und 2,44 m
- Lineare und ornamentierte Profile
- Zwischen den Klebersträngen der Profilrückseite ausreichend Raum um Leitungen, Kabel u. ä. zu verlegen
- Eine flexible Fußleiste (FL1)

ARSTYL® Profile, Pilaster / Art Déco (AD21, AD22, AD23) (nur für Innenanwendung)

- Lineare und ornamentierte Profile
- Profillänge 2m
- Flach-, Eck- und Feinprofile
- Passende Bögen und Dekorteile für die Profile Z10, SP2, SP3
- Zapfentechnik (außer Z10, Z1240, Z1250, Z1550, Z15, SP1, SP2, SP3, Pilaster, Art Déco und Flexprofile)
- 2 Pilastermodelle bestehend aus Basis, Schaft und Kapitell.
Höhen 2706 mm und 2988 mm



ARSTYL®-Rosetten (Innenanwendung)

- Eckige, runde und geschwungene Form
- Linear und ornamentiert
- Rosettengröße 80 mm bis 965 mm Durchmesser

ARSTYL Solutions® (Innenanwendung)

- Profile in L-Form (für Beleuchtungskörper und zur Abdeckung)
- Profillänge 2 m
- 4 Modelle (L1: 150 x 150 mm, L2: 250 x 200 mm, L4: 100 x 100 mm, L5: 200 x 200 mm)
- Zapfentechnik
- 1 Profil für indirekte Beleuchtung (L3: 175 x 145 mm)

ARSTYL® Nischen und Konsolen (Innenanwendung)

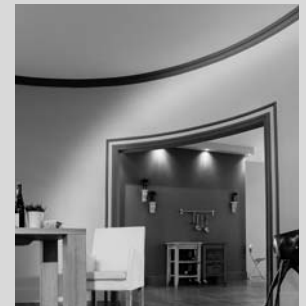
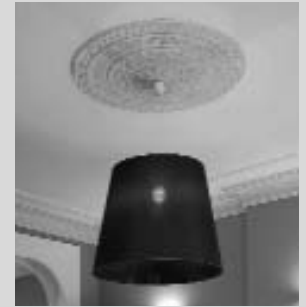
- Eine glatte und eine ornamentierte Nische
- 3 Konsolen

ARSTYL® FLEX (Innenanwendung)

- Profile für die Gestaltung von runden und geschwungenen Baukörpern, 11 Modelle
- Profillänge 2 m
- Flach- und Eckprofile
- Mit ARSTYL®-Standardprofilen kombinierbar

ARSTYL® Säulen (für Innenanwendung)

- Säulenschäfte glatt und kanneliert
- Entasisch (ab einem Drittel der Höhe nach oben hin verjüngend)
- Durchmesser 20, 25 und 30 cm, Höhen 68, 150, 250 und 300 cm
- Innen hohl
- Passende Basen
- 3 Kapitelle (Toskanisch, Römisch-Ionisch, Scamozzi)
- Kapitelle für die Säule mit 20 cm Durchmesser oben geschlossen



DOMOSTYL® (für Innen- und Außenanwendung)

- Rahmenprofile
- Fensterbankprofile
- Profillänge 2 m
- Giebel
- Schlusssteine, Konsolen, Bossensteine, Rosetten

DOMOSTYL® Säulen (für Innen- und Außenanwendung)

- Säulenschäfte glatt und kanneliert
- Nach oben verjüngend (ab einem Drittel der Höhe)
- Durchmesser 20, 25 und 30 cm, Höhen 250 und 300 cm
- Innen hohl
- Passende Basen
- 3 Kapitelle (Toskanisch, Römisch-Ionisch, Scamozzi)
- Kapitelle der Säulen oben geschlossen, Kapitelle der Halbsäulen oben offen

DOMOSTYL® Sonderprofile (für Außenanwendung)

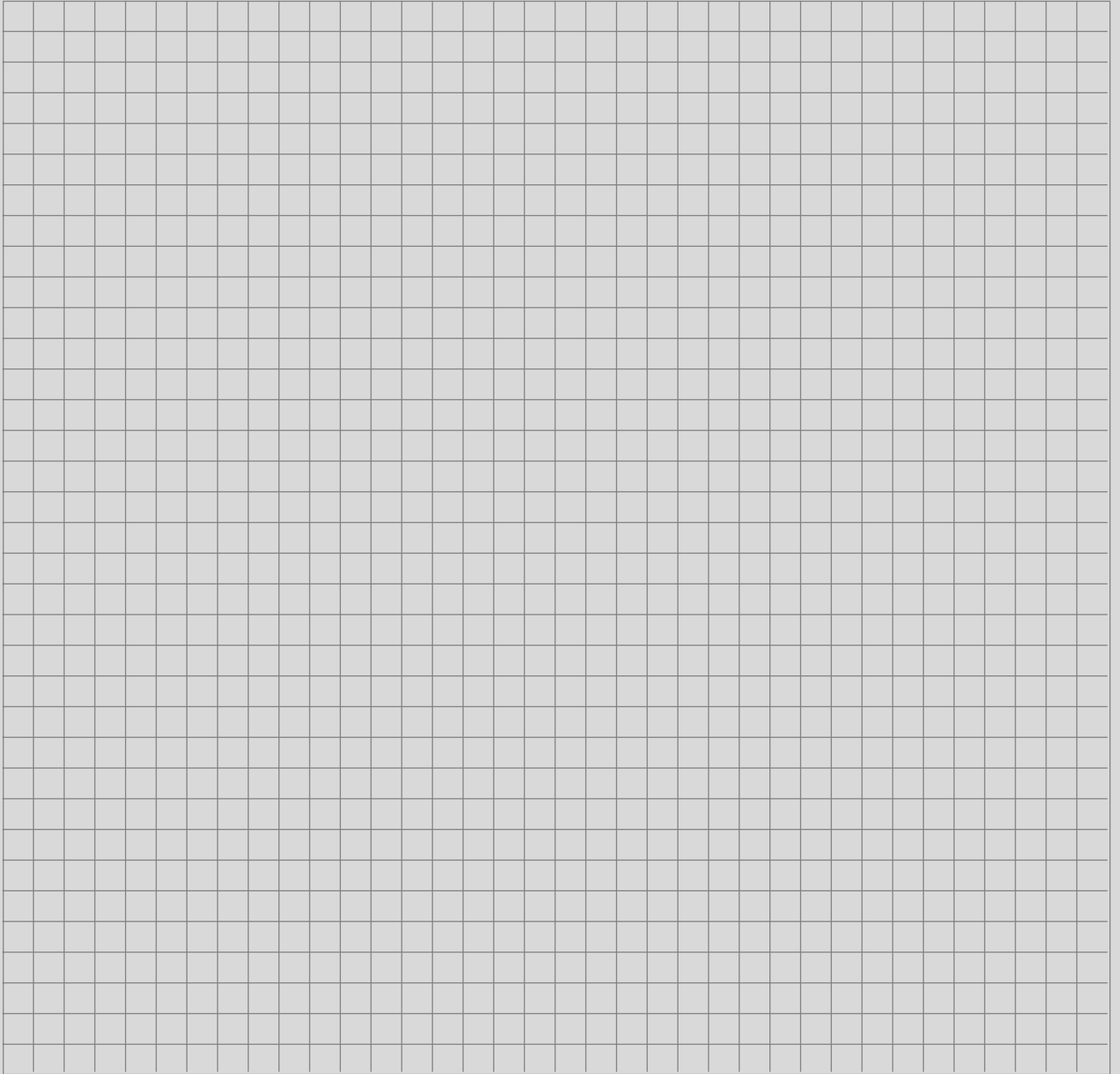
Wir geben 10 Jahre Garantie auf die Sonderprofile bei fachgerechter Verarbeitung!

- Alle linearen Muster (max. Abmessung eines 2m-Abschnittes 2 x 1,2 x 0,5 m, min. Dicke 10 mm)
- Rotationssymmetrische Teile (max. Abmessung Außendurchmesser 2,2 m in 2D)
- Rahmenprofile
- Fensterbankprofile
- Giebel
- Schlusssteine, Konsolen, Bossensteine, Rosetten
- Wir empfehlen, eine Ablaufneigung auf der Oberseite der Sonderprofile zu berücksichtigen.

Achtung: DOMOSTYL® Sonderprofile sind nicht mit Standardprofilen kompatibel!



Notizen



Kleber für innen - ADEFIX® P5 Spachtelkleber

- Montagekleber mit Spachteleigenschaft auf Basis von Acryl-Harz (Dispersionskleber)
- Lösungsmittelfrei
- Verdünnbar mit Wasser
- Schleifbar
- Offenzeit ca. 3 min.
- Abbindezeit 1 mm in 2 - 8 Stunden
- Verarbeitungstemperatur 5° bis 30° C
- Überstreichbar
- Verpackungseinheit Kartusche 285 ml, Dose 1 kg, Eimer 5 kg
- Frostempfindlich



Kleber für innen - ADEFIX® F&W Spachtelkleber für WALLSTYL® & FLOORSTYL®, collection essenza®, Art Déco (HDPS-Profile)

- Montagekleber mit Verfugungseigenschaft auf Acryl-Harz-Basis (Dispersionskleber)
- Elastisch
- Wasserverdünnbar
- Hohe Anfangshaftung
- Offenzeit ca. 5 Minuten
- Abbindezeit 1 mm in 2 - 8 Stunden
- Verarbeitungstemperatur 5° bis 30° C
- Überstreichbar
- Verpackungseinheit Kartusche 310 ml
- Frostempfindlich



Kleber für innen und außen - DOMOSTYL® Montagekleber / Spachtelkleber für Sonderprofile

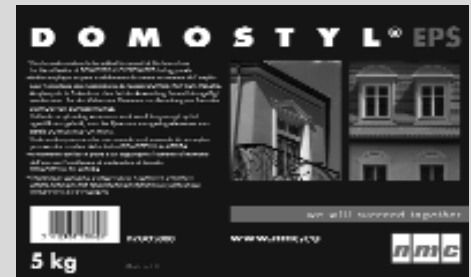
- Montagekleber mit Spachteleigenschaft Hybridpolymerbasis
- Keine Migration von Weichmachern
- Dauerelastisch
- Witterungsbeständig
- Abbindezeit 2 mm in 24 Stunden
- Verarbeitungstemperatur 5° bis 30° C
- Überstreichbar
- Im frischen Zustand mit Terpentinersatz anlösbar
- Verpackungseinheit Kartusche: 290 ml



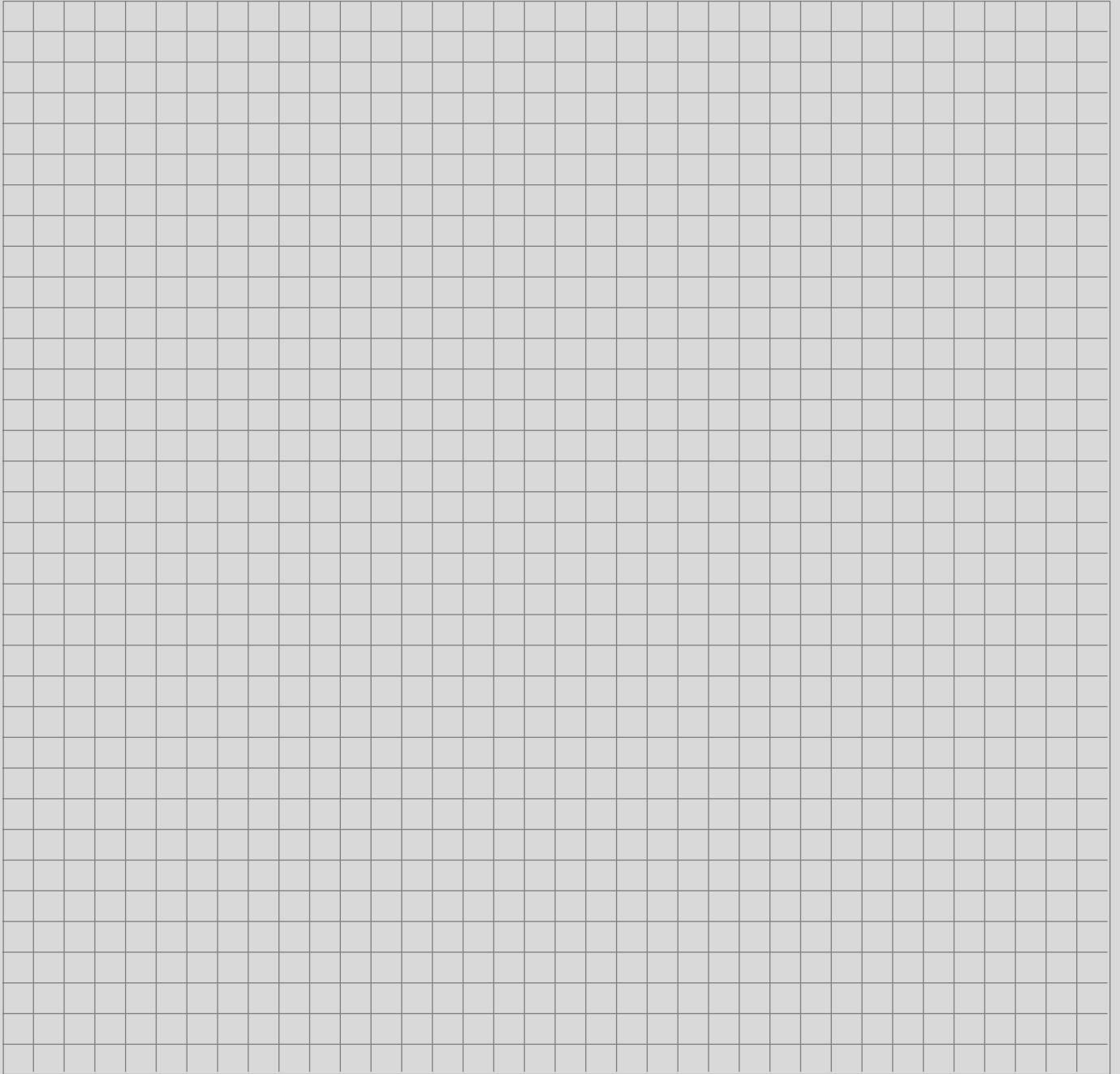
Kleber außen - DOMOSTYL® EPS für Sonderprofile

- Pastöser Dispersionskleber auf Acrylatbasis
- Pastöse Masse, der vor der Verarbeitung Portland-Zement (30 % des Gewichts) beigemischt werden muss, Messbecher und Zement sind im Lieferumfang enthalten
- Einsatzbedingungen: Umgebungs- und Untergrundtemperatur über 5 °C (Bei Temperaturen über 25 °C müssen Vorkehrungen getroffen werden)
- Trocknung ca. 24 Stunden
- Topfzeit ca. 30 min
- Hervorragendes Haftvermögen
- Wasserdampfdurchlässigkeit
- Sehr gute und einfache Handhabung
- Schnelle Trocknung
- Wasserbasierung und umweltfreundlich

Achtung: Als Spachtelkleber für die Fugen benutzen Sie bitte den Montagekleber DOMOSTYL® (Seite 4/1).



Notizen



Gehrungslade VARIO

- Aus stabilem Leimholz (B – 47 cm, H – 18 cm, T – 18 cm)
- Für Gehrungsschnitte von 45° bis 0 bzw. 90°
- Arretierend bei 45°, 36°, 30°, 22,5° und 0 bzw. 90°
- Profilhöhenanpassung mittels festschraubbarer Metallwinkel
- Für Profile bis 17,5 cm Höhe
- Im Alukoffer (B – 67 cm, H - 27cm, T – 29 cm)
- Kofferinhalt: Gehrungslade, 2 Sägen, Stahllineal, Stellwinkel, Kartuschenpistole, Schlagschnurfärber, Cuttermesser, Gliedermaßstab, Satz Japanspachtel, Stoßspachtel, Bleistift



Aufbauset für Gehrungslade VARIO

- Aus Leimholz (B – 23 cm, H – 36 cm, T – 1 cm)
- 2 Anschlagbretter
- Führungskanten mit Metallplatten geschützt
- 4 Befestigungsschrauben mit Mutter



Gehrungslade VARIO PLUS

- Aus nichtrostendem Metall (B – 49 cm, H – 31 cm, T – 25 cm)
- Für Gehrungsschnitte von 30° bis 90°
- Gradgenaue Einstellung
- Millimetergenaue Profilhöhenanpassung mittels festschraubbarer Metallwinkel
- Zusammenklappbar
- Im Alukoffer (B – 66 cm, H – 39 cm, T – 14 cm)
- Kofferinhalt: Gehrungslade, 2 Sägen, Winkelmesser, Schlagschnurfärber, Cuttermesser, Gliedermaßstab, Satz Japanspachtel, Stoßspachtel, Bleistift



Winkelmesser für Gehrungslade VARIO PLUS

- Aus Metall
- Gradskala auf Skala der Gehrungslade VARIO PLUS abgestimmt
- Gradeinstellung für Gehrungsschnitt ablesbar (keine Halbierung nötig)
- Für Innen- und Außengehrung



Zugsäge + lange Zugsäge W&F

- Spezialsäge für schnellen Zuschnitt (L 30 cm bzw. L 45 cm)
- Dünnes Sägeblatt für weniger Widerstand (sägt beim Ziehen)
- Präziser Schnitt (14 Zähne pro Zoll)
- Wenig Sägemehl
- Lange Lebensdauer



Gehrungslade für W&F

- Aus Leimholz (B – 40 cm, H – 18 cm, T – 11 cm)
- Für 45°, 22,5° und geraden Zuschnitt
- Einfache Bauweise
- Preiswert



NMC-Malerspachtel

- Mit Holzgriff und stabiler Spachtelhalterung (ges. L 19,5 cm)
- Stark abgerundete, schlanke und flexible Spachtelklinge (L 4,5 cm)
- Für präzise Spachtelarbeit an Gehrungen und Stumpfstoßen



Montage Laser-Set

- Projiziert eine exakte Verlegelinie (Eine-Person-Bedienung)
- Messlibellen (Wasserwaage)
- Mit Fixdornen oder Klebestrips fixierbar (im Lieferumfang enthalten)
- Stromversorgung: 2 aufladbare AA Akkus (4 Akkus + Ladegerät im Lieferumfang enthalten)
- Praktische Transporttasche



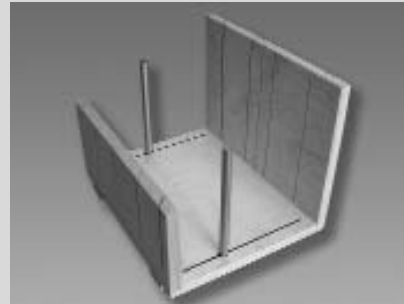
Art Déco- und DOMOSTYL® Sonderprofil-Säge

- Spezialsäge für den Zuschnitt sehr großer Profile (L 60 cm)
- Zähne mit Spezialschliff
- Lange Lebensdauer



Art Déco Gehrungslade

- Aus Leimholz
(Innenmaß B – 40 cm, H – 28 (16) cm, T – 28,5 cm)
- Für 45°, 22,5° und geraden Zuschnitt
- Einfache Bauweise
- Verstellbare Metallstäbe zur optimalen Einpassung der Profile
- Preiswert



KAPEX KS 120 (Festool)

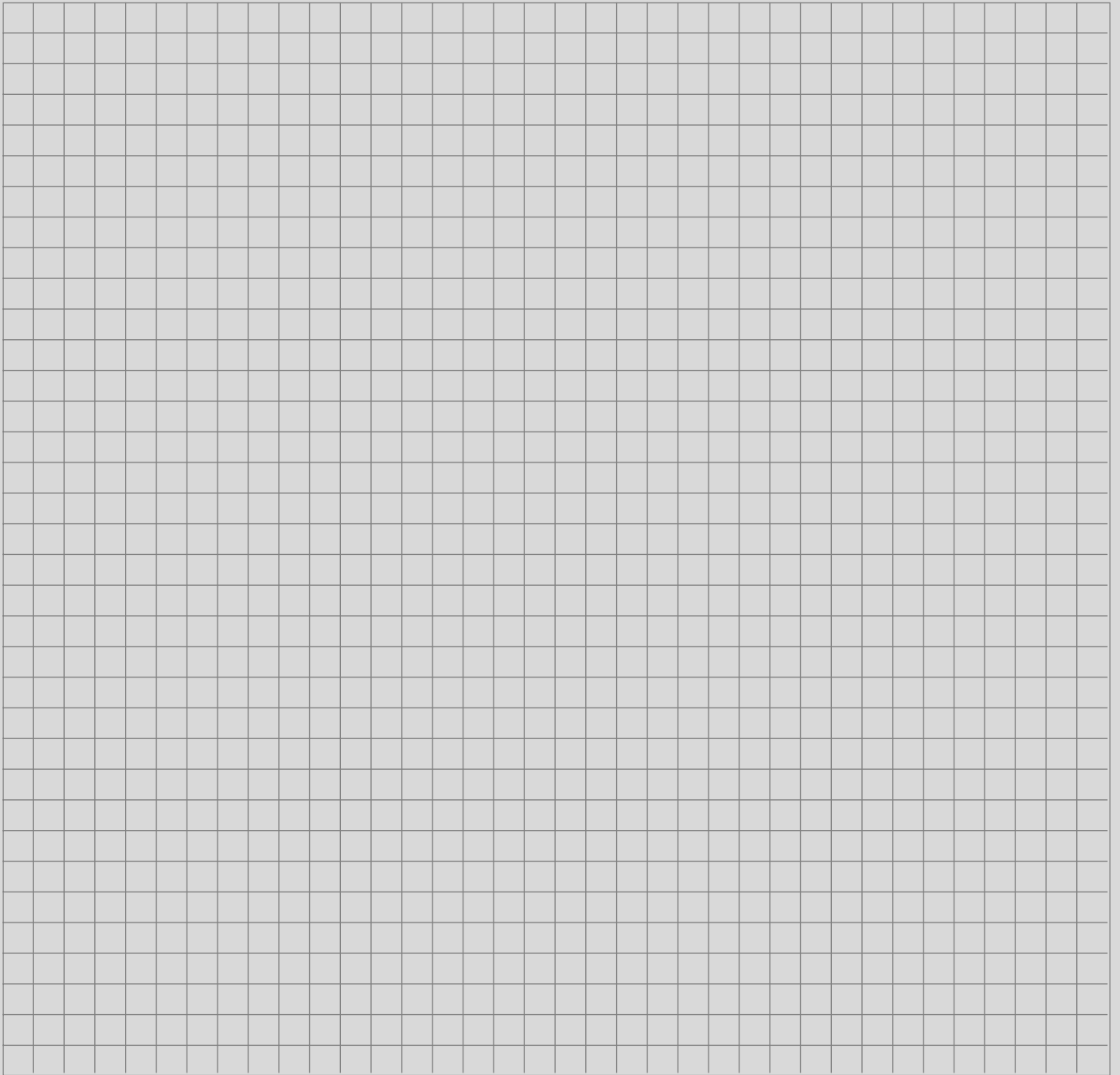
Wir empfehlen zum Schneiden unserer Zierprofile ebenfalls die KAPEX KS 120 der Firma Festool. Unsere Profile können damit gradgenau zugeschnitten werden.

- Leisten und Zierprofile bis 120 mm stehend sägen
- Kranzprofile und Flachprofile bis 168 mm einpassen
- Abmessungen B – 71,3, T – 50,0, H – 47,0 cm
- Leistungsaufnahme 1.600 Watt
- Gewicht 21,5 kg



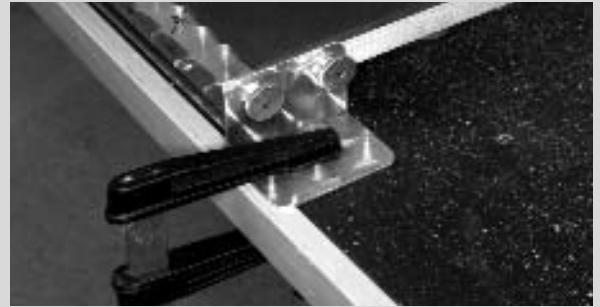
Bitte beachten Sie bei der Verwendung, dass das Sägeblatt für Kunststoffzuschnitt geeignet ist (grobe Sägezähne) und nur mit geringer Umdrehungszahl geschnitten werden darf.

Notizen



Gehrungslade VARIO

- Gehrungslade kann mit den vorhandenen Aluwinkeln unter Zuhilfenahme zweier Schraubzwingen (im Lieferumfang nicht enthalten) am Arbeitstisch oder Gerüst festgeschraubt werden.
- Stellschieber der Gehrungslade auf die Profilhöhe bzw. Schenkelhöhe (Abstand Profilunterkante zur Raumdecke) einstellen.
- Sägenführung auf die benötigte Gradzahl einstellen.
- Profil in die Gehrungslade legen (der Boden Gehrungslade stellt die Raumdecke dar, die Stellwand mit den Stellschiebern die Wand), die Profilunterkante wird unter die Stellschieber gedrückt.
Ausnahme: Wenn ein Profilstück die Decke verlässt, z. B. Treppenhaus (Treppenunterzug), siehe „Profilmontage im Treppenhaus“ Seite 9/37).



- Profil mit der entsprechenden Säge auf Gehrung sägen.



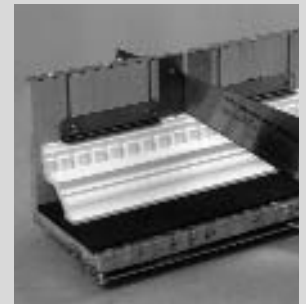
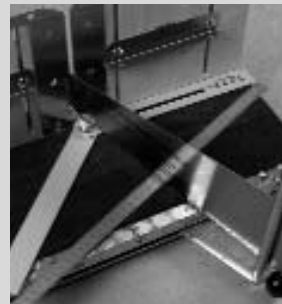
Schmiege (Stellwinkel)

- Den Winkel der Wanddecke mit der Schmiege abnehmen.



- Die Schmiege flach auf den Boden der Gehrungslade legen, so dass ein Schmiegenschenkel parallel an der Stellwand der Gehrungslade anliegt.
- Abstand zwischen den beiden Schenkelenden messen, den Wert halbieren.
- Die Sägenführung auf diesen halbierten Wert einstellen. Darauf achten, dass die Säge über der Stellschraubenmitte verläuft, ggf. korrigieren.

Die Vorgehensweise gilt sowohl für Innen- als auch für Außengehrung.



Aufbausset VARIO

- Stellschieber der Gehrungsladenwand abschrauben.
- Die Aufbausset-Platten mit den gelieferten Schrauben an der Gehrungsladenwand anschrauben.
- Stellschieber an die Platten des Aufbausets anschrauben.



Gehrungslade VARIO PLUS

- Stellwände hochstellen, Schrauben festziehen.
- Sägenführung hochklappen, beim Zusammenlegen den Arretierstift ziehen (nicht drehen!) und die Stellschraube (vordere Sägenführung) weit herausdrehen.
- Stellschieber der Gehrungslade auf Profilhöhe bzw. Schenkelhöhe (Abstand Profilunterkante zur Raumdecke) einstellen.
- Sägenführung auf die benötigte Gradzahl einstellen und mit der Stellschraube leicht festschrauben.
- Die weiteren Schritte entnehmen Sie bitte der Beschreibung der Gehrungslade VARIO (Seite 6/1).



Winkelmesser VARIO PLUS

- Den Winkel der Wanddecke mit dem Winkelmesser abnehmen.
- Gradzahl auf der Skala ablesen und auf der Gehrungslade VARIO PLUS einstellen (die Vorgehensweise ist nur gültig für VARIO PLUS).

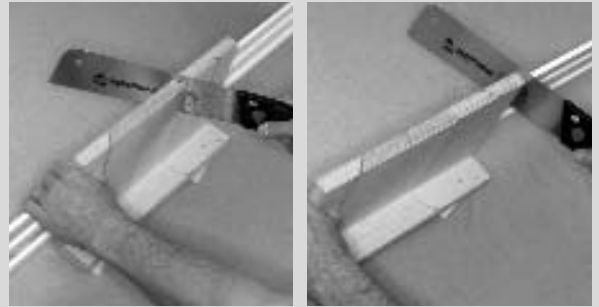


Gehrungslade F&W

- Profil (WALLSTYL®, FLOORSTYL® collection essenza® oder Art Déco Fußleisten) auf der Rückseite der Stellwand der Gehrungslade F&W platzieren.
- Gehrungsrichtung auswählen.



- Zugsäge einsetzen, Profil sägen (Zugsäge sägt beim Ziehen).
- Bei geraden Schnitten wird die Außenkante der Gehrungslade als Führung genutzt.

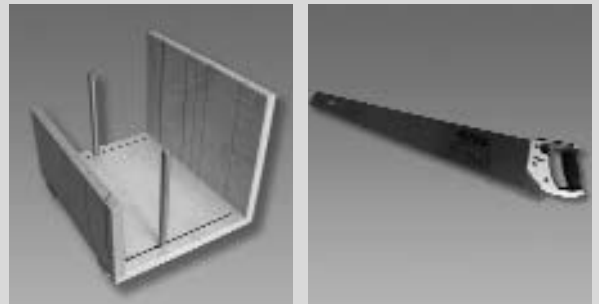


- Bei Bilderrahmencuschnitt Gehrungslade umlegen (Tischkante). Profil flach darauf platzieren, Gehrungsrichtung wählen. Mit der Zugsäge die Bohrung in der Gehrungslade anvisieren und das Profil zuschneiden.



Gehrungslade Art Déco

- Für Art Déco Profile AD21, AD22, AD23.
- Metallstäbe auf die Größe der Profile einstellen.
- Profil in der Gehrungslade positionieren.
- Gehrungsschnitt auswählen.



- Profil mit Art Déco Säge zuschneiden.



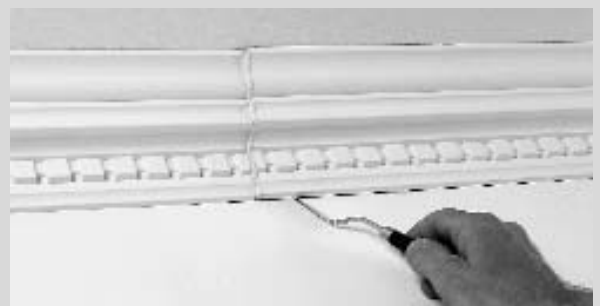
Laser-Set

- Profilhöhe an der Wand im Bereich der Ecken mit Strichen anzeichnen.
- Lasergerät auf einen dieser Striche setzen (Einkerbung in der Gerätemitte). Gerät einschalten (Kunststoffabdeckung hochschieben), mit dem Laserstrahl den zweiten Strich anpeilen.
- Lasergerät mit Fixierdornen oder Doppelklebeband (Powerstrips) an der Wand befestigen.
- Man kann die Profile direkt entlang dieser Linie montieren oder dort mit einem Bleistift eine Verlegelinie zeichnen (Bleistiftstriche im Abstand von ca. 1 m).

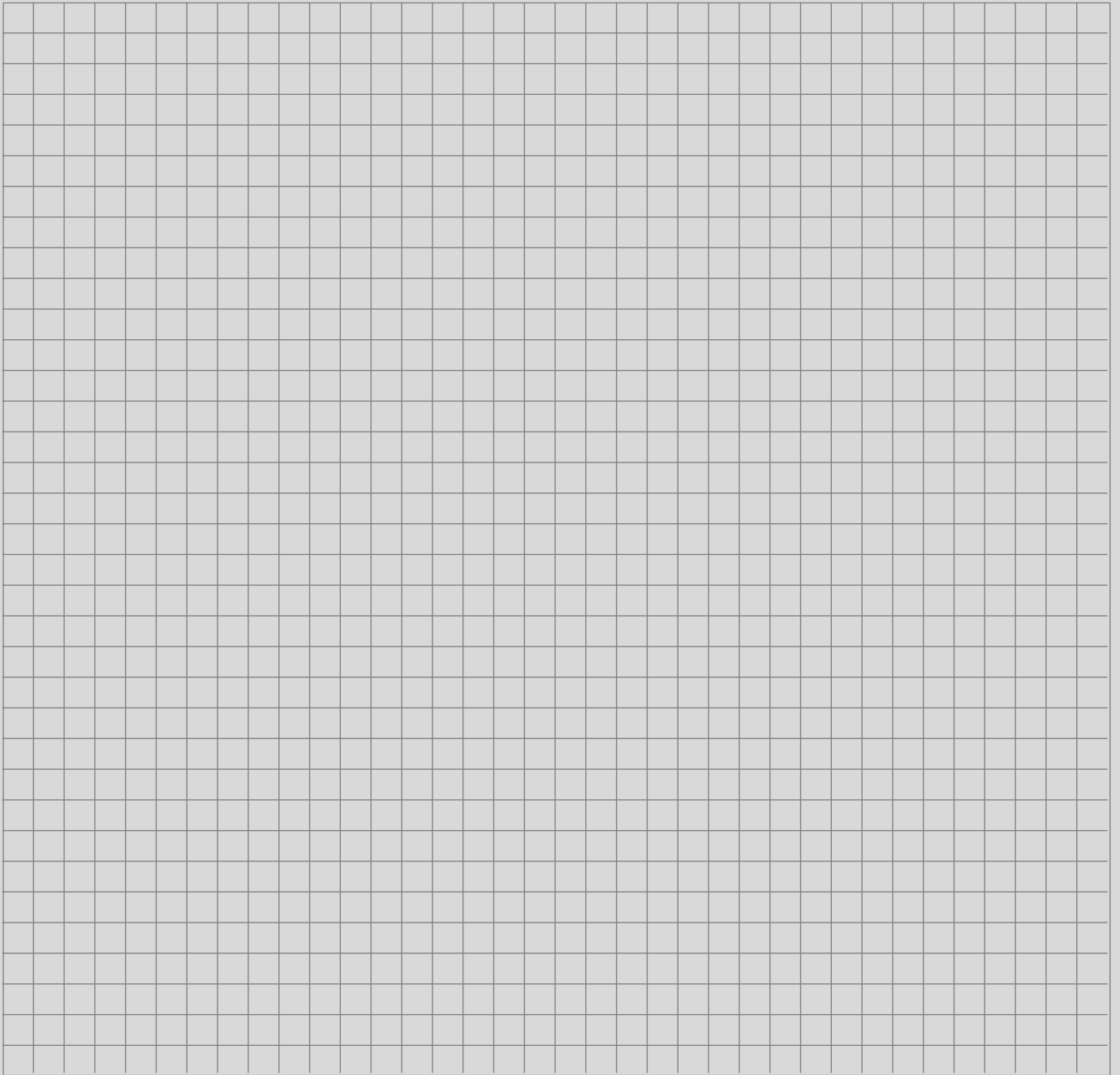


Malerspachtel

- Gehrungen und Stumpfstöße bearbeiten (Spachteln).
- Profile ausrichten: Malerspachtel zwischen Wand und Profil schieben, durch leichtes Drehen und Verkanten die Profilübergänge anpassen.



Notizen



Einbauleuchten (ARSTYL® Solutions)

- 1 Set besteht aus 3 Leuchten mit je 35 W (dimmbar)
- Kann auch mit Leuchtmittel geringerer Wattzahl betrieben werden
- 230 – 240 V Anschluss über Schuko-Steckdose, kein Trafo
- 20° schwenkbar
- Leuchtdurchmesser außen 83 mm
- Durchmesser für Einbauöffnung 75 - 78 mm, Einbautiefe min. 10 cm
- Leuchtenabstand mind. 30 cm, max. 180 cm
- Max. Leuchtenzahl pro Anschluss 30 Stück
- Farbtöne weiß und Metalloptik in silber und gold



Montagehilfe für ARSTYL® L-Profile

- Aus Polyurethan
- L – 5 cm, B – 3 cm, H – 3 cm
- Für schnellere Montage der ARSTYL®-Profile



Zapfen (Z99)

- Aus Hartholz
- 4 mm Durchmesser (L 2,5 cm)
- Verpackungseinheit 100 Stück
- Für sichere und genaue Stumpstöße bei ARSTYL®-Profilen (außer Z1220, Z1240, Z1250, Z1550, Z15, Z10, SP1, SP2, SP3 und ARSTYL® FLEX Profilen).



ARSTYL® Säulen Montageset

- 8 Metallwinkel mit je 4 Bohrungen (B – 1,6 cm, T – 4 cm, H – 4 cm)
- 16 Schrauben (L 4,5 cm) mit Kunststoffdübel (L 3,5 cm, Ø 0,6 cm)



LEDs (collection essenza®)

1 Set besteht aus:

- 5 runden (je 0,3 W) oder eckigen (je 0,6 W), blauen oder weißen Leuchten. Diese sind zum Schutz mit einer roten Folie abgeklebt.
- 5 Abdeckrahmen aus Metall (Montagerahmen)
- 5 Montagehilfen (orange): Aufkleber, mit denen Position LED-Leuchten und Größe der Montagelöcher definiert wird
- 5 Abklebepads: Aufkleber, mit denen die fertig montierten LED-Leuchten abgeklebt werden können, um im Falles eines Anstrichs die LED-Leuchten vor Farbe zu schützen
- Stecktrafo
- Montageanleitung



LED-Verlängerungskabel

- LED-Verlängerungskabel zur Installation der LEDs mit vergrößertem Abstand (6m).



LED-Transformator

- LED-Transformator, falls mehrere LEDs installiert werden sollen (rund: mehr als 10 Stück, eckig: mehr als 5 Stück)
- Stärkerer Trafo für die Installation von bis zu 40 runden bzw. 20 eckigen LEDs.

Achtung: Dieser Trafo hat keinen Stecker und muss vom Elektrofachmann angeschlossen werden! Die max. Leitungslänge vom Trafo bis zur letzten Leuchte darf 50 m nicht überschreiten.



LED-T-Verteiler

- LED-T-Verteiler zum Anschluss von LEDs nach links und nach rechts.

Achtung: Die zulässige Anzahl der LEDs (siehe LED-Transformator) darf nicht überschritten werden!



Montageclips für WT4 (collection essenza®)

- Montagehilfe zur Befestigung für WT4
- Beutelinhalt bestehend aus 8 Clips mit Schrauben und Dübeln

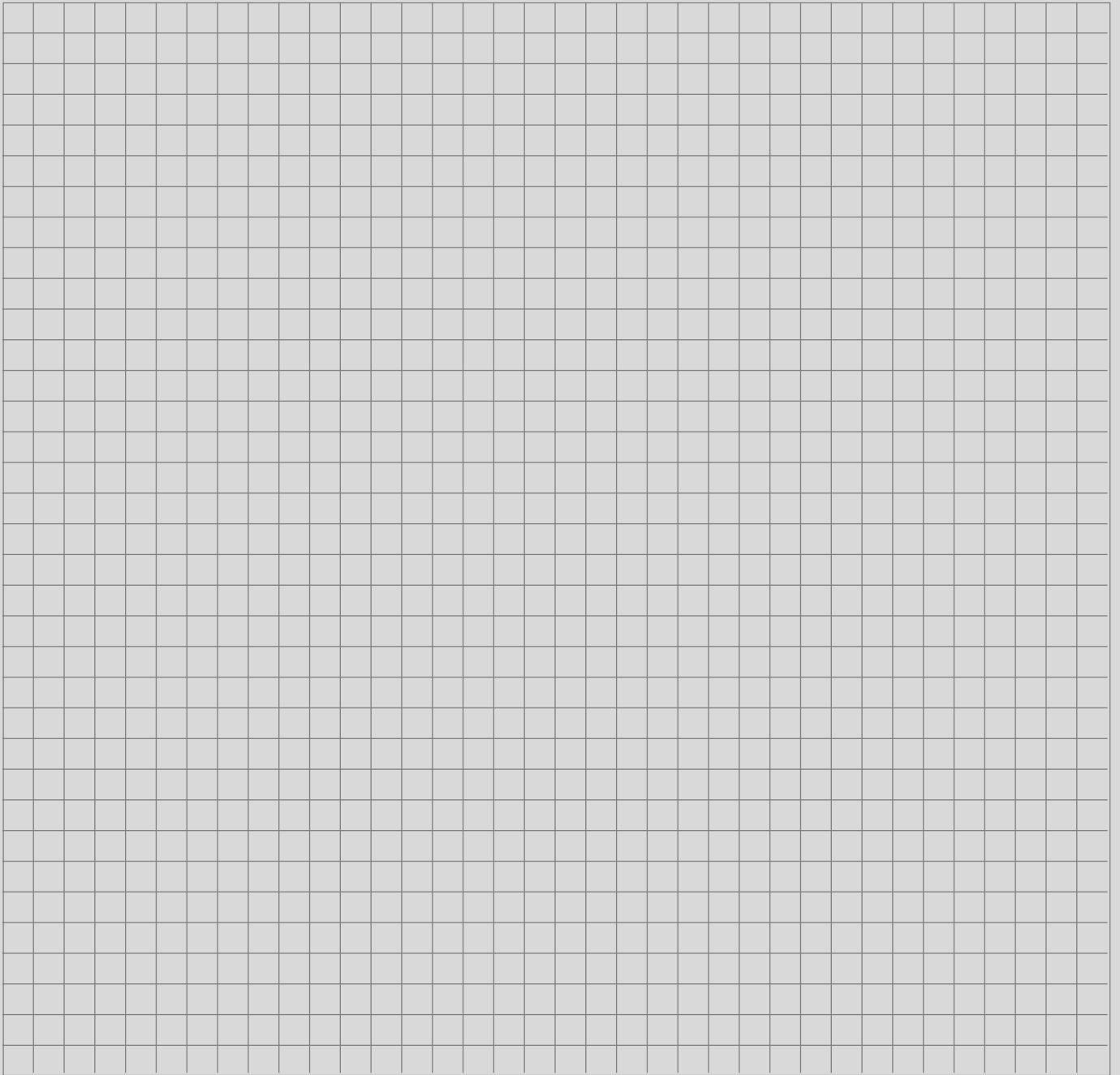


Reflexionsband

- Zur Beklebung hinterleuchteter Profile, um Durchscheinen des Lichts zu verhindern
- Klebefolie mit Aluminiumbeschichtung



Notizen



Prüfrichtlinien für NMC-Produkte vor der Verarbeitung

NMC-Produkte werden industriell mit modernster Technik gefertigt und durchlaufen ständige Qualitätskontrollen.

Anforderungen des Verarbeiters

- Der Handwerker, der eine einwandfreie Leistung erbringen soll, hat Anspruch auf fehlerfreie Produkte.
- Die Passgenauigkeit bei Profilen muss gegeben sein.
- Beschädigungen oder Verformungen dürfen nicht vorhanden sein.
- Vorhandene werkseitig aufgebraute Grundierung muss gut haften.
- Verschmutzung oder Feuchtigkeit auf den Produkten darf nicht vorhanden sein.
- Montagekleber müssen auf die Produkte abgestimmt sein.
- Das Verfallsdatum der Montagekleber darf nicht überschritten werden.
- Die Gehrungsladen müssen einwandfrei funktionieren.
- Die Sägen dürfen nicht rostig oder verbogen sein.

Prüfmaßnahmen des Verarbeiters

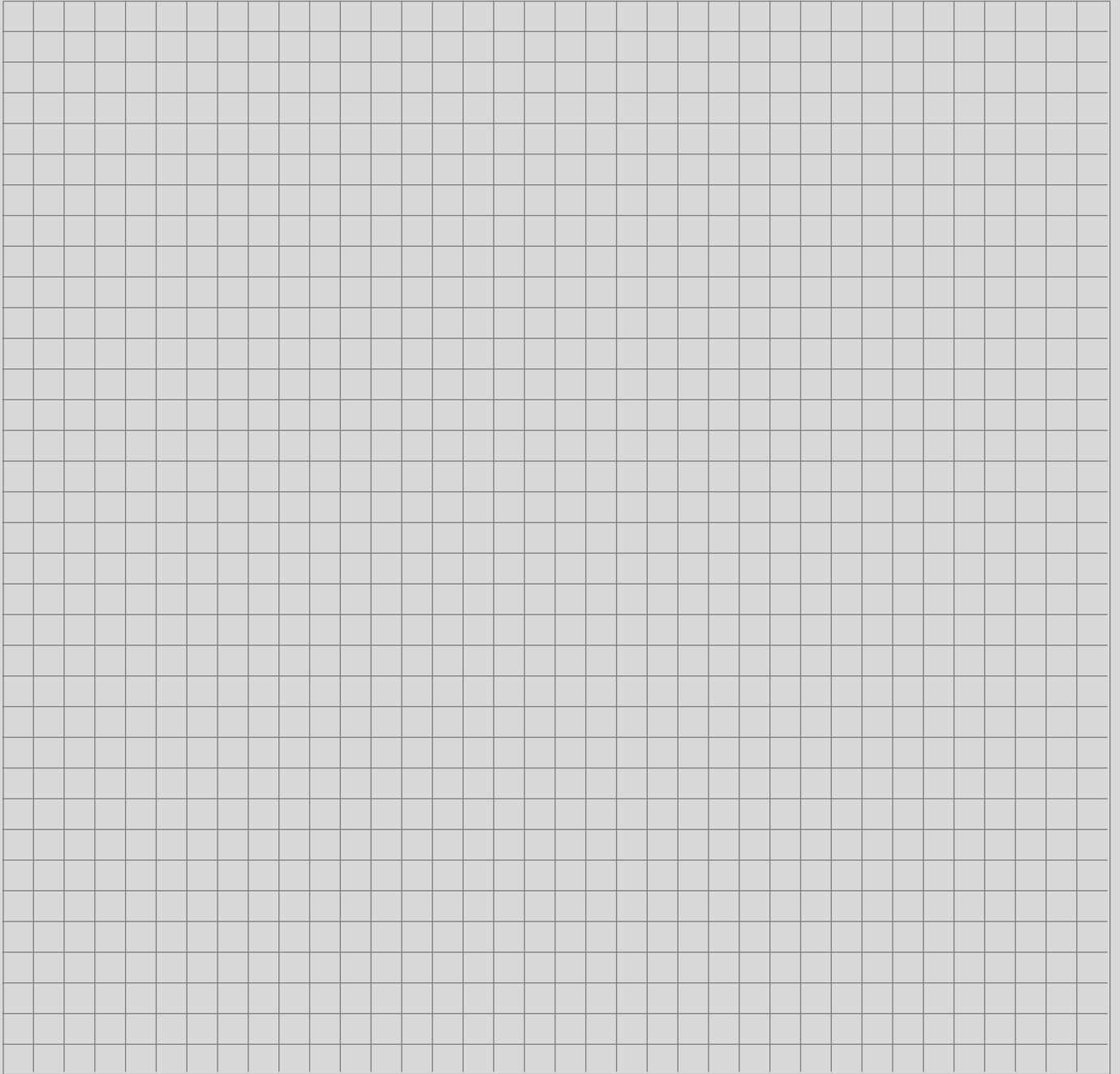
Vor dem Einsatz der Profile, Kleber und Werkzeuge muss der Verarbeiter folgende Prüfung vornehmen:

- Kontrolle der Lieferung auf Profiltyp, Transportschäden, Beschädigung, Verschmutzung.
- Kontrolle der Passgenauigkeit der Profile und der werkseitig aufgebrauchten Grundierung bzw. Folie.
- Kontrolle der Passgenauigkeit der Zapfenlöcher, falls vorhanden (nur bei ARSTYL®).
- Überprüfung der Montagekleber auf Eignung und Verfallsdatum.
- Überprüfung der Werkzeuge (Testschnitt).
- Bei Zwischenlagerung der Profile darauf achten, dass sie liegend und trocken lagern.

Verhalten bei Beanstandung

- Bei festgestellten Mängeln muss der Lieferant unverzüglich informiert werden.
- Die beanstandeten Produkte sind zurückzugeben.
- Nicht einwandfreie Produkte dürfen nicht verarbeitet werden.
- Nicht funktionierende Werkzeuge dürfen nicht eingesetzt werden.
- Hinweis: Aufgrund der physikalischen Eigenschaften der Materialien können sich durch Erwärmung und Abkühlung die Ausdehnungskoeffizienten verändern, so dass die Kleberfugen zwischen den Zierprofilen sichtbar werden können.

Notizen



Untergrund Allgemein

Lt. VOB/ B §4 Nr. 3 hat der Auftragnehmer den Untergrund darauf zu prüfen, ob er für die Durchführung der vertraglichen Leistungen geeignet ist.

Die Prüfung und Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien der BFS-Merkblätter Nr. 20 und Nr. 20.1.

Die Profilmontage erfolgt vor der Wand- und Deckenbeschichtung oder Tapezierung, bei Fassaden vor dem Endanstrich oder Dekorputz.

Untergrund innen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Vorhandene Tapeten auf Haftung prüfen.
- Stark saugende Untergründe grundieren.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Fliesen reinigen.
- Lackierte Flächen anrauen.
- Bei nicht saugendem Untergrund DOMOSTYL®-Kleber verwenden.
- Bei indirekter Beleuchtung oder Streiflicht bitte BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten.

Untergrund außen

- Tragfähig, fest, trocken und eben.
- Altanstriche im Bereich der Kleberstränge entfernen.
- Neuputz und Nachputzstellen (Mörtelgruppe P2b + P3) flutieren und nachwaschen.
- Putz der Mörtelgruppe P1 und P2a als Untergrund ungeeignet.
- Beton von Schalölen, Fetten, Wachsen, Trennmitteln und Sinterschichten befreien.
- Klinker reinigen.
- Bei Wärmedämm-Verbundsystemen die eingespachtelte Armierung durchhärten lassen (nicht grundieren).
- Kunstharzputz reinigen.
- Holz grundieren.
- Metall grundieren.
- Kunststoff reinigen und anrauen.

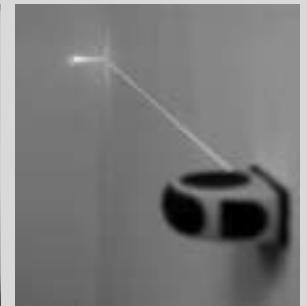
NOMASTYL® PLUS Rosetten

- Rosette ausrichten, Position einmessen und anzeichnen.
- Wenn vorgesehen, eine Öffnung für Stromkabel und Leuchtenbefestigung herstellen (Lochsäge, Cuttermesser).
- Spachtelkleber (ADEFIX® P5) im Randbereich als Strang rundum aufziehen.
- Bei Bedarf kann auch zusätzlich Heißkleber eingesetzt werden. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.
- Rosette montieren (ggf. mit Stahlnägeln fixieren).
- Anbindungsgebiete (Fugen) mit ADEFIX® P5 verfügen.



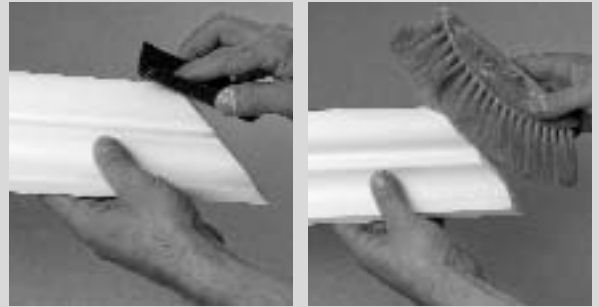
NOMASTYL® PLUS Profile

- Profilhöhe bzw. Schenkelhöhe (Abstand Profilunterkante zur Decke) mit einer Schlagschnur oder einem Lasergerät an der Wand anzeichnen.
- Stellschieber in der Gehrungslade auf die gleiche Höhe einstellen.
- Sägenführung auf die benötigte Gradzahl einstellen.
- Profil in der Gehrungslade platzieren.
- Profil mit der feingezahnten NMC-Säge zuschneiden.



Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

- Schnittkanten und Stumpfstoßkanten der Profilstange mit feinem Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und von Sägemehl befreien.
- Spachtelkleber ADEFIX® P5 mit einer Kartuschenpistole oder bei Topfware mit einer Spachtel satt als durchgehenden Strang auf beide Klebeflächen der Profile aufziehen (siehe Klebverbrauchstabelle S. 11/1).
- Bei einseitiger Verklebung (indirekte Beleuchtung, Dehnungs- oder Trittschallfugen) zusätzlich vorübergehend mit Stahlnägeln stützen oder mit Heißkleber (zusätzliche Heißkleberpunkte) fixieren. Hier ist darauf zu achten, dass der Heißkleber vor dem Auftrag etwas abkühlt.
- Bei Verwendung als Blende für indirekte Beleuchtung vor der Montage NMC-Reflexionsband auf die Rückseite der Profile kleben. Dies verhindert, dass Licht durchscheint.



Verarbeitung NOMASTYL® PLUS

Seite 9/4

- Profile sofort montieren, leicht mit der Hand andrücken (Fingerdruck sollte vermieden werden), überschüssigen Kleber entfernen.
- Stumpfstöße sowie Gehrungen mit Kleber versehen und leicht zusammenschieben. Heraustretenden Kleber mit NMC-Malerspachtel glatt ziehen, unbedingt darauf achten, dass die **Kleberfuge mind. 2 mm** breit stehen bleibt.
- Nach Trocknung (ca. 2 - 8 Std.) Stumpfstöße leicht anschleifen (Schleifpapier 150 Körnung oder feiner) und nochmals mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachspachteln.
- Decken- und Wandfugen sowie Gehrungen mit dem Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachfugen.



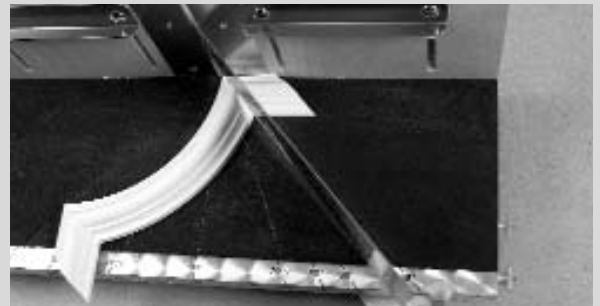
Verarbeitung Bögen für Flachprofile

NOMASTYL® PLUS Bögen für Flachprofile

Das passende Flachprofil muss in der Bezeichnung den gleichen Buchstaben wie das Bogenprofil haben (O passt zur O16 und zur O24, N passt zur N24) für das Profil „I“ gibt es keine Bögen.

Bei NOMASTYL® PLUS Flachprofilen (O und N) werden die Bögen aus PU gefertigt.

- Wand- oder Deckenfelder anzeichnen.
- Bögen an der Wand ausrichten und anzeichnen.
- Bei Montage mit ins Feldinnere gewölbten Bögen die Geraden der Bögen entlang der Gehrung abschneiden.
- Flachprofile auf entsprechende Gehrung schneiden.
- Schnittkanten mit feinem Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und vom Sägemehl befreien.



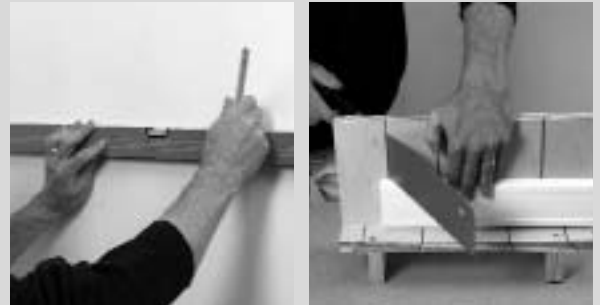
Verarbeitung Bögen für Flachprofile

- Spachtelkleber ADEFIX® P5 in Schlangenlinie auf die Rückseite des Bogens aufziehen.
- Bogen platzieren und ausrichten.
- Klebeflächen auf der Rückseite des Flachprofils mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 in Strangform versehen. Gehrung mit Kleber versehen.
- Profil platzieren und ausrichten. Profilhöhenanpassung mit Spachtelkleber vornehmen. Darauf achten, dass in der Gehrung eine mind. 2 mm breite Kleberfuge stehen bleibt.
- Die restlichen Bögen und Profile montieren.
- Nach Trocknung (ca. 2 - 8 Std.) alles mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen und Gehrungen nacharbeiten.
- Bei Montage mit nach außen gewölbten Bögen kann die werkseitig geschnittene Gehrung (45 °) genutzt werden, ggf. können noch zusätzliche Stufen eingebaut werden.
- Im Bereich der Deckenfelder mit Außenecken werden an den **Außenecken keine Bögen** eingesetzt.



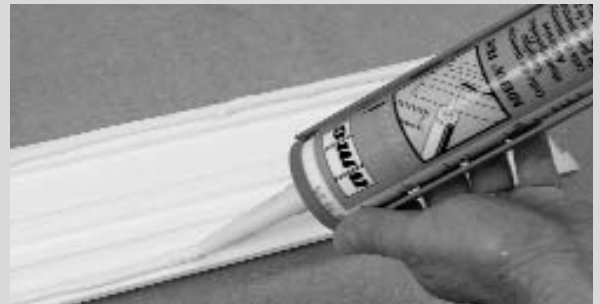
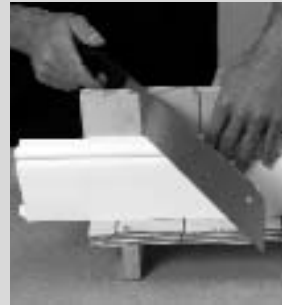
WALLSTYL® (Harte Wand- und Sockelprofile)

- Profilverlauf an der Wand anzeichnen und markieren (Schlagschnur, Laser).
- Profile in der Gehrungslade F&W mit NMC-Zugsäge passend zuschneiden.
- Bei Zuschnitt mit einer elektrischen Kappsäge muss das Sägeblatt für Kunststoffzuschnitt geeignet sein (grobe Sägezähne).
- Schnittkanten mit Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und vom Sägemehl befreien.
- Montagekleber ADEFIX® F&W auf die Klebeflächen der Profilrückseite strangförmig aufziehen.
- Profile montieren ggf. vorübergehend mit Stahlnägeln stützen oder zusätzlich Heißkleberpunkte aufbringen.
- Profilstöße und Gehrungen mit Montagekleber ADEFIX® F&W verkleben, Kleberfuge mind. 1 mm breit.
- Nach Trocknung des Klebers (ca. 2 - 8 Std.), Gehrungen, Stumpfstoße und Anbindungsfugen mit Montagekleber ADEFIX® F&W oder ADEFIX® P5 verfugen.



FLOORSTYL® / Art Déco + collection essenza® (Fußleisten)

- Profile in der Gehrungslade F&W mit NMC-Zugsäge passend zuschneiden.
- Bei Zuschnitt mit einer elektrischen Kappsäge muss das Sägeblatt für Kunststoffzuschnitt geeignet sein (grobe Sägezähne) und darf nur mit einer geringeren Umdrehungszahl genutzt werden.
- Stumpfstöße auf Gehrung schneiden.
- Schnittkanten mit Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und vom Sägemehl befreien.
- Spachtelkleber ADEFIX® F&W auf die zwei Klebeflächen auf der Profilrückseite strangförmig aufziehen.
- Profile montieren ggf. zusätzlich Nägel oder Schrauben einsetzen.
- Profilstöße und Gehrungen mit Montagekleber ADEFIX® F&W verkleben, Kleberfuge mind. 1 mm breit.
- Nach Trocknung des Klebers (ca. 2 - 8 Std.) Gehrungen, Stumpfstöße und Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® F&W oder ADEFIX® P5 verfugen.
- Die **flexible Fußleiste** muss bei starken Rundungen zusätzlich (an den Profilenden) mit Nägeln oder Schrauben befestigt werden.
- Sollten Kabel oder Leitungen hinter dem Profil verlaufen, sind diese auf Eignung des Einsatzes zu prüfen (Querschnitt, Abschirmung, Isolierung, ...). Wenn sie dafür geeignet sind, sollten sie vor der Profilmontage auf der Rückseite der Profile zwischen den Kleberflächen mit Spachtelkleber fixiert werden.



Verarbeitung collection essenza® / Art Déco (WT24, WT25, WT26) Seite 9/9

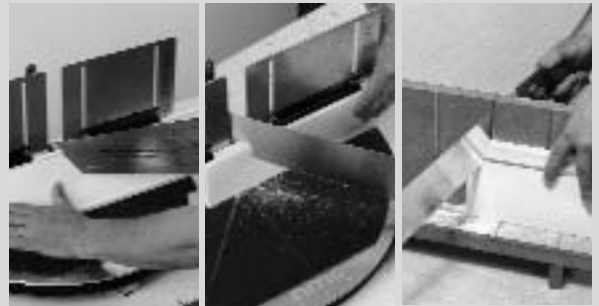
collection essenza® / Art Déco (WT24, WT25, WT26)

- Profile passend auf Gehrung schneiden: **Profile** mit Gehrungslade VARIO oder VARIO PLUS und Säge Multicut oder Zugsäge (45 cm).
- **Fußleisten und Flachprofile** mit Zugsäge und Gehrungslade F&W auf Gehrung schneiden.
- Bei Zuschnitt mit einer elektrischen Kappsäge prüfen, ob die Größe des Sägeblattes und die Bauart des Werkzeugs den Zuschnitt ermöglicht. Das Sägeblatt muss für Kunststoff-zuschnitte geeignet sein (grobe Sägezähne) und darf nur mit einer geringeren Umdrehungszahl genutzt werden.
- Stumpfstöße auf Gehrung schneiden.

- Schnittkanten mit Schleifpapier (150 Körnung oder feiner) oder Cuttermesser leicht brechen und vom Sägemehl befreien.

- Spachtelkleber ADEFIX® F&W auf die zwei Klebeflächen auf der Profilrückseite strangförmig aufziehen. Bei der Montage der Eckprofile (Decke/Wand) kann auch der Spachtelkleber ADEFIX® P5 eingesetzt werden.
- Profile montieren, ggf. zusätzlich Nägel oder Schrauben oder Heißkleberpunkte einsetzen.

- Profilstöße und Gehrungen mit Montagekleber ADEFIX® F&W verkleben, Kleberfuge mind. 2 mm breit.
- Nach Trocknung des Klebers (ca. 2 - 8 Std.) Gehrungen, Stumpfstöße und Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® F&W oder ADEFIX® P5 verfugen.
- Nach Trocknung des Montageklebers die Spachtelstellen überprüfen, ggf. nochmal mit Montagekleber ADEFIX® P5 nachspachteln.



collection essenza® - WT4 für indirekte Beleuchtung

- Profile mit dem langen Zusäge passend auf Gehrung schneiden.
- Wenn das Profil hinterleuchtet wird, muss die Profilrückseite mit dem NMC-Reflexionsband hinterleuchtet werden, da das Licht sonst durchscheint!



- Vor der Montage der WT4-Profile die Position der Montageclips an der Wand anzeichnen, mind. 2 pro Profil (Lieferumfang).

Tipp: Eine Montagehilfe (Clip) im Stumpfstoßbereich der Profile montieren und eine in der Mitte der Profile.



- Die Montageclips an der Wand anschrauben.



Verarbeitung collection essenza® - WT4 für indirekte Beleuchtung

Seite 9/11

- Montagekleber ADEFIX® P5 strangförmig auf die Klebeflächen auf der Profilrückseite aufziehen.
- WT4 Profile unter die Montagehilfen (Clips) schieben, ggf. zusätzlich Nägel oder Schrauben oder Heißkleberpunkte einsetzen.
- Profilstöße und Gehrungen mit Montagekleber ADEFIX® P5 verkleben, Kleberfuge mind. 2 mm breit.
- Nach Trocknung des Klebers (ca. 2 - 8 Std.) Gehrungen, Stumpfstoße und Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen.
- Nach Trocknung des Montageklebers die Spachtelstellen überprüfen, ggf. nochmal mit Montagekleber ADEFIX® P5 nachspachteln.



Verarbeitung collection essenza® - LED-Leuchten

Seite 9/12

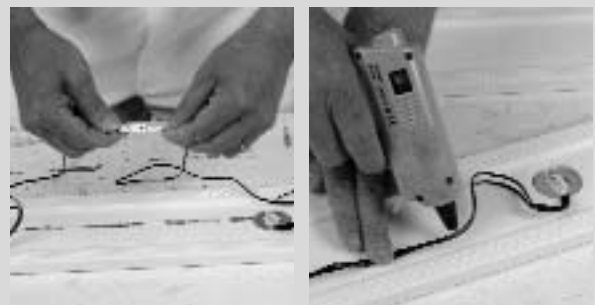
collection essenza® - LED-Leuchten

- Position der LED-Leuchten festlegen, hierzu können mitgelieferte orange-farbene Aufkleber verwendet werden.
- Position des mitgelieferten Stecktrafos festlegen. Dieser kann sich z. B. in einer Steckdose hinter Gardinen befinden und sollte schaltbar sein, ggf. vom Fachmann machen lassen.
- Löcher herstellen: Bei runden Profilen mit einer Lochsäge (4 cm).
- Ausschnitt (4 x 4 cm) herstellen: Bei eckigen Profilen mit einer Stichsäge. Das Sägeblatt sollte möglichst grobe Zähne haben.
- Um die Stichsäge ansetzen zu können, in der Mitte der Markierung ein Loch bohren.
- Die Ränder der Markierung mit einem Cutter anritzen.
- Das Loch vorsichtig mit einem Hammer ausschlagen.



Verarbeitung collection essenza® - LED-Leuchten

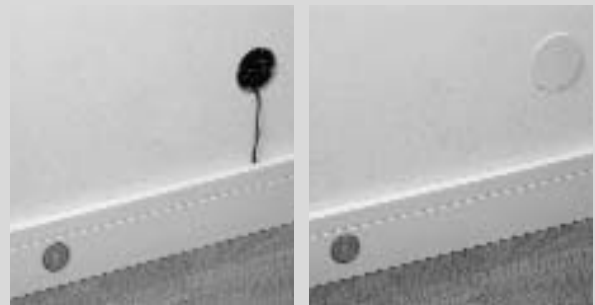
- Montagerahmen mit Montagekleber ADEFIX® F/W in die Löcher einsetzen.
- LED-Leuchten durch die Montageöffnung von der Profilrückseite aus durchschieben und in den Montagerahmen setzen.
- Einklicken.
- Werden die LED-Leuchten in Feuchträumen eingesetzt, müssen diese am Montagerahmen mit Silikon abgedichtet werden.
- Kabel der LED-Leuchten zusammenstecken und mit Montagekleber, Heißkleber oder Klebeband auf der Profilrückseite fixieren.
- Darauf achten, dass die Kabel in Leuchtennähe eine Schlaufe bilden. Diese wird benötigt, um die Leuchte bei Ausbau oder Austausch herausziehen zu können.



Verarbeitung collection essenza® - LED-Leuchten

Seite 9/14

- Profile samt LED-Leuchten montieren (siehe Verarbeitungsanleitung collection essenza® Seite 9/9).
- Stecktrafo anschließen.



- Im Falle eines Anstrichs können die LED-Leuchten mit den mitgelieferten weißen Abklebepads vor der Farbe geschützt werden.



Verarbeitung ARSTYL® / Art Déco (AD21, AD22, AD23)

Seite 9/15

ARSTYL® Rosetten

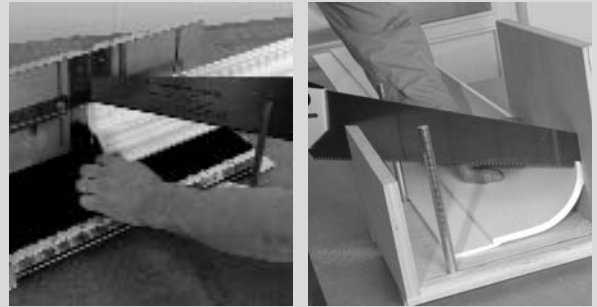
Montage wie NOMASTYL® PLUS Rosetten (Seite 9/2).

- Sollte zusätzlich Heißkleber eingesetzt werden, kann dieser in der Regel ohne vorherige Abkühlung verwendet werden.

ARSTYL® Profile / Art Déco (AD21, AD22, AD23)

Vorgehensweise wie bei NOMASTYL® PLUS Profilen (Seite 9/2).

- Für den Zuschnitt die grob gezahnte Säge (Multicut) verwenden, bei Art Déco Profilen die Säge und Gehrungslade Art Déco.



ARSTYL® Profile mit Zapfentechnik

- Zapfenbohrungen auf Passgenauigkeit prüfen, sollten sie nicht passen bitte nicht einsetzen.
- Zapfen ohne Montagekleber in die Bohrungen stecken. Die Zapfen stellen kein Verklebungersatz dar, der Stumpfstoß muss zusätzlich verklebt werden.
- Zapfenlöcher befinden sich nur im Stumpfstoßbereich der Profile (an den Enden der Profilstange), bei Anschnitt können die Zapfen nicht mehr eingesetzt werden.

Weiter wie NOMASTYL® PLUS Profile (Seite 9/2).



ARSTYL® Bögen für Flachprofile

Vorgehensweise wie bei NOMASTYL® PLUS Bögen (Seite 9/5).

- Das passende Flachprofil zu den Z- Bögen ist Z10.
- Bei den passenden Flachprofilen zu den SP-Bögen, muss die erste Zahl nach SP gleich mit der des Flachprofils sein (SP 2 passt zur SP 2-4 und SP2-5, zur SP3 passt SP3-3, SP3-4, SP3-6 und SP3-7).



ARSTYL® Dekorteil AC1

- Wird nur in Verbindung mit ARSTYL® Profil Z24 eingesetzt.
- Profil Z24 montieren. Abstände für AC1 errechnen (Abstand zwischen den AC1 ca. 30 bis 60 cm) und auf dem montierten Profil Z24 anzeichnen.
- AC1 auf den angezeichneten Stellen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 montieren und nach Trocknung ca. 2 - 8 Std. mit Montagekleber verfugen.
- Tipp, das montierte Profil Z24 vor der Montage des AC1 endbeschichten (bei Lackierung vorstreichen).



Verarbeitung ARSTYL® Z40 - Z41 - Z42

Seite 9/16

ARSTYL® Z40 - Z41 - Z42

- Die Profilsreihe besteht aus 3 Profiltypen.
Z40 ist ein lineares Profil (ohne Ornament).
Z41 hat ein Ornament in der Mitte des Profils.
Z42 ist mit 2 Eckornamenten versehen.
- Das Profil Z42 muss in der Mitte gerade durchgesägt werden, die Eckornamente müssen passend auf Gehrung zugeschnitten werden und haben nach Zuschnitt eine Länge von je 50 cm (siehe Zeichnung Seite 9/17).
- Bei Zuschnitten mit der Gehrungslade VARIO sollten die Stellschieber abgeschraubt und mit der Unterkante nach oben angeschraubt werden. So ist es möglich die Schieber auf die Profilhöhe einzustellen.



Verarbeitung ARSTYL® Z40 - Z41 - Z42

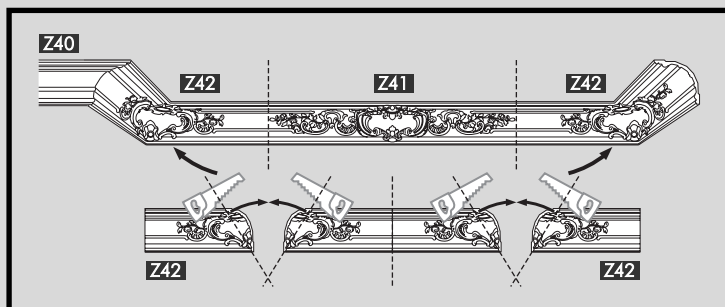
- In den meisten Fällen wird
 - das Profil Z41 in der Mitte der Wand platziert (es kann auch je nach Wandlänge mehrmals nebeneinander platziert sein),
 - das zugeschnittene Profil Z42 in der Innenecke platziert, **Außenecke nicht möglich**,
 - Z40 zwischen den ornamentierten Z41 und Z42 und an den Außenecken.

- Sollte mit dem Profil Z42 eine ungerade Wandecke (Erker) gestaltet werden, ist darauf zu achten, dass das **Ornament durch den Zuschnitt kleiner wird**.

Dies ist dem Kunden vorher mitzuteilen.

- Bei der Montage unbedingt Kleber-Fuge von 2 - 3 mm beachten.

Weitere Vorgehensweise wie bei ARSTYL® Profilen (Seite 9/15).



Sollte bei der Montage mit dem Profil Z40 begonnen werden, achten Sie bitte darauf, dass der Pfeil auf der Rückseite des Profils bei der Montage in Richtung Decke zeigt.

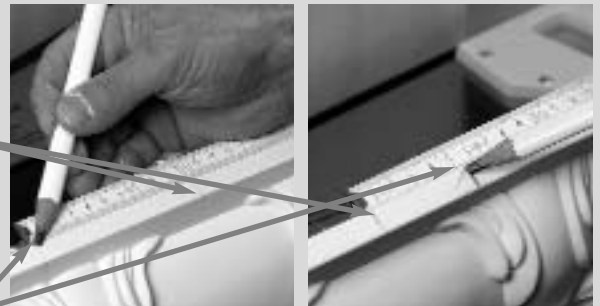


Verarbeitung ARSTYL® Z7

ARSTYL® Z7

Das Profilornament ist ein Akanthusblatt.

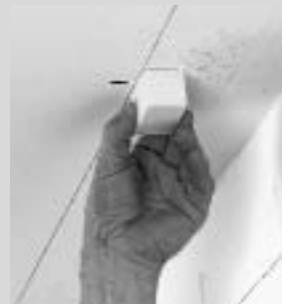
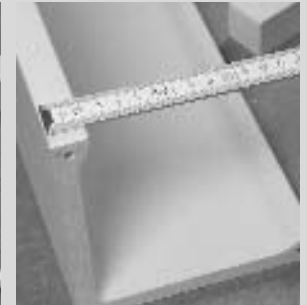
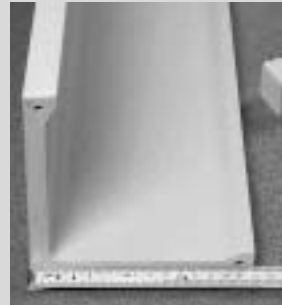
- Das Akanthusblatt sollte nach der Montage stehend aussehen und in der Gehrung möglichst nicht zerschnitten werden.
- Das Ornament ist 33,5 cm breit (Rapport). Die Ornamente sind an der Wand anzuzeichnen.
- Die verbleibende Strecke zwischen der letzten Zeichnung und der Wand wird gemessen (hier 20 cm) und das Ergebnis halbiert (hier 10 cm).
- Der Schnitt wird ab der Mitte der nichtornamentierten Stelle des Profils (Idealschnitt) um diesen Wert (hier 10 cm) nach außen versetzt (Verschnitt beachten). Hierbei versetzt sich bei der Montage entsprechend der angezeichnete Rapport der Ornamente.
- Sollte das Ornament angeschnitten werden und der Anschnitt eine optische Beeinträchtigung darstellen, kann das Ornament mit einem Cuttermesser weggeschnitten werden. Diese Stellen können mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 glattgezogen werden.
- Der Zuschnitt ist nur mit Gehrungslade VARIO PLUS oder mit Gehrungslade VARIO mit Aufbauset möglich.



Weitere Vorgehensweise wie bei ARSTYL® Profilen (Seite 9/15).

ARSTYL® Solutions und Einbauleuchten

- Profilhöhe an der Wand und Profil-Ausladung an der Decke anzeichnen (Schnurschlag, Laser).
- Bei Einsatz von Montagehilfen entsprechend um die Dicke der Profilklebeflächen in Richtung Ecke versetzen.
- Innerhalb dieser Linien sollte sich eine schaltbare Steckdose befinden (vom Elektriker installieren lassen).
- Position der Montagehilfen (Profilstück in Quaderform) entlang der angezeichneten Linie anzeichnen. Sie sollten im Profilstoß sowie in der Mitte des Profils platziert sein. Die Montagehilfen können entweder nur an der Decke oder an Decke und Wand platziert sein.
- Montagehilfen im angezeichneten Bereich an der Decke ggf. auch der Wand (mit Heißkleber, Nägel, Schrauben oder Doppelklebeband) montieren. Ist eine Trockenzeit von 24 Stunden möglich, können die Montagehilfen auch mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 montiert werden.

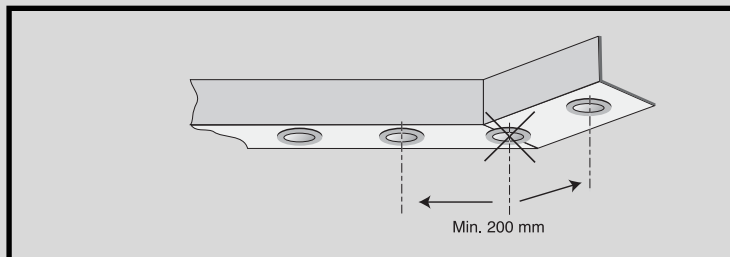
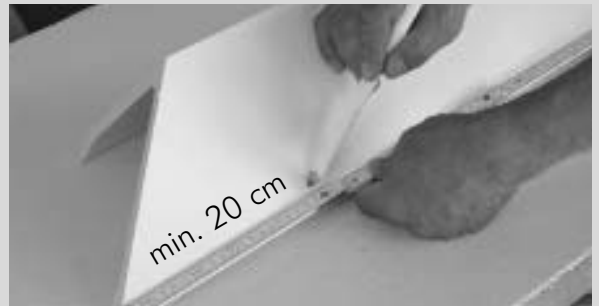


Verarbeitung ARSTYL® Solutions

- Profil in der Gehrungslade zuschneiden. Bei geraden Ecken kann das Profil stumpf in der Ecke montiert werden. Hierbei muss ein Einschnitt im Profil vorgenommen werden, um das Kabel, wenn nötig, herumführen zu können.
- Profilposition an der Wand anzeichnen.



- Position der Leuchten festlegen, darauf achten, dass die Mindestabstände beachtet werden.



- Bohrungen mit einer Lochsäge (75 - 78 mm) erstellen.
- NMC-Spots in die Bohrungen schieben, darauf achten, dass das Stromkabel nicht mit dem Leuchtkörper in Berührung kommt.



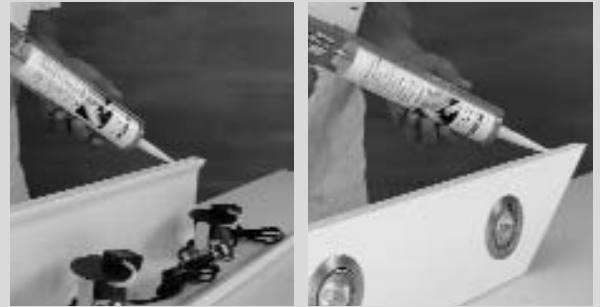
- Spotstecker zusammenstecken und darauf achten, dass die Stecksicherung einrastet. Kabel mit Kabelverbindern (in der Lieferung enthalten) zusammenbinden.



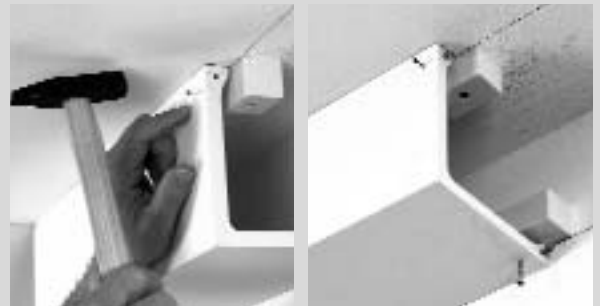
Verarbeitung ARSTYL® Solutions

SEITE 9/22

- Profil samt Leuchten wie ARSTYL® Profile montieren (Seite 9/15).



- Bei Einsatz von Montagehilfen kann das Profil an diesen zusätzlich mit Nägeln oder Schrauben befestigt werden. Dies verhindert, dass die Profile abrutschen.
- Die Montage kann auch unter Zuhilfenahme geeigneter verstellbarer Stützen erfolgen.



- Für die Anbindung im Stumpfstoßbereich sollten Holzzapfen (Z99) verwendet werden (nicht im Lieferumfang enthalten). Es ist darauf zu achten, dass die Kleberfuge mind. 2 mm breit stehen bleibt.
- Nach Trocknung (2 - 8 Std.) Stumpfstöße leicht anschleifen (Schleifpapier 150 Körnung oder feiner) und mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachspachteln.
- Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen.



Einseitige Profilmontage für indirekte Beleuchtung (z. B. ARSTYL® L3)

- Profile auf Eignung des Einsatzes prüfen. Die Profilgröße und Profilausladung ist abhängig von der Größe der Leuchten.
- Profilhöhe abzüglich Abstand der Profiloberkante zur Decke (ca. 10 cm) an der Wand anzeichnen (mit Schnurschlag oder Laser).
- Profile zuschneiden, Schnittkanten leicht brechen und vom Sägemehl befreien.
- Spackelkleber ADEFIX® P5 auf die Wandklebefläche sowie die Stöße und Gehrungen des Profils satt aufziehen.
Die Kleberfuge zwischen den Profilen muss ca. 3 mm breit stehen bleiben.
- Profile unter Zuhilfenahme von Holzzapfen Z99 (nur für ARSTYL®, im Lieferumfang nicht enthalten) montieren und zusätzlich mit Heißkleber oder Nägel bzw. Schrauben befestigen.
- Die Nägel oder Schrauben können nach Trocknung des Klebers (ca. 24 Std.) wieder entfernt werden. Sie können auch versenkt und beigespachtelt werden. Hierbei darauf achten, dass sie vor Korrosion geschützt sind.
- Bei Verwendung eines NOMASTYL®-Profils (TI, TL) mit Einsatz von Lichtschläuchen auch bei kleineren Modelle darauf achten, **dass die Profiltrückseite mit NMC-Reflexionsband beklebt wird. Dadurch wird ein Durchscheinen des Lichts verhindert.**
- Ferner darauf achten, dass der Abstand vom Beleuchtungskörper zum Profil mind. 3 cm beträgt.



ARSTYL® FLEX

- Profil auf Einsatzzeichnung prüfen.

	Abmessungen	Min. Radius des Bogens
Z1 FLEX	105 x 40 mm	140 cm
Z10 FLEX	40 x 20 mm	40 cm
Z13 FLEX	80 x 20 mm	55 cm
Z15 FLEX	40 x 40 mm	155 cm
Z16 FLEX	70 x 50 mm	165 cm
Z18 FLEX	60 x 50 mm	200 cm
Z19 FLEX	80 x 80 mm	250 cm
Z30 FLEX	80 x 20 mm	90 cm
Z31 FLEX	80 x 20 mm	90 cm
Z32 FLEX	80 x 20 mm	90 cm
Z1240 FLEX	40 x 40 mm	155 cm

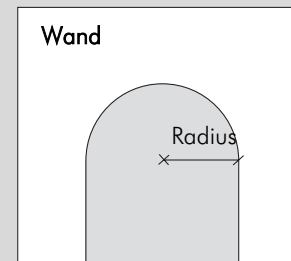
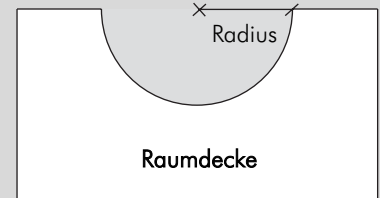
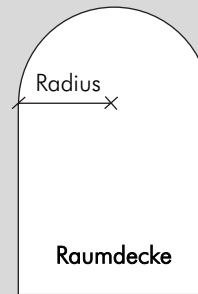
Radien beziehen sich auf den Einsatz im Deckenbereich.

Flachprofile	Abmessungen	Min. Radius des Bogens
Z1 FLEX	105 x 40 mm	110 cm
Z10 FLEX	40 x 20 mm	30 cm
Z13 FLEX	80 x 20 mm	70 cm
Z30 FLEX	80 x 20 mm	70 cm
Z31 FLEX	80 x 20 mm	70 cm
Z32 FLEX	80 x 20 mm	70 cm

Radien beziehen sich auf den Einsatz im Wandbereich, z. B. Durchgang, Tür, Rundfenster, etc.

- Weitere Vorgehensweise wie ARSTYL® Profile (Seite 9/15).
- Bei ins Rauminnere gewölbten Wänden (konvex von vorne betrachtet), hintere Stoßkante der Profile (Stumpfstoß) mit Cuttermesser anschrägen (Kante der Profilrückseite stark brechen), ermöglicht bessere Anbindung.
- Die Anbindung zum ARSTYL® Standardprofil (z. B. Z19 FLEX an Z19) möglichst in einer Raumecke vornehmen.
- Bei der Montage Profile bis zur Trocknung des Montageklebers (ca. 24 Std.) mit Nägeln oder Schrauben fixieren.

Tipp: ARSTYL® FLEX- Profile vor der Verarbeitung warm halten (auf den Heizkörper legen oder mit Heißluftfön erwärmen).



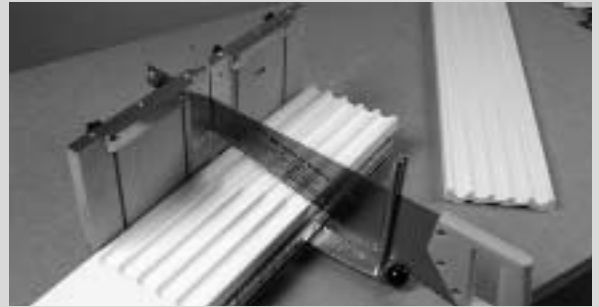
Verarbeitung ARSTYL® Pilaster

Seite 9/25

ARSTYL® Pilaster

- Position festlegen, bei Montage an einem Durchgang darauf achten, dass die Basis und das Kapitell breiter sind, als das kannelierte Zwischenstück.
- Mit Wasserwaage oder Lot ausrichten und anzeichnen.
- Pilasterlänge anpassen, hierzu wird die Basis passend zugesägt (NMC-Säge Multicut). Bei vorhandenen Fußleisten ist ein entsprechender Ausschnitt herzustellen.
- Ist die gesamte zur Verfügung stehende Raumhöhe kleiner als 235 cm, sollte die Kürzung auch in der Mitte des kannelierten Zwischenstücks vorgenommen werden (zwei Schnitte). Damit wird verhindert, dass der Auslauf der Kannelüren abgeschnitten wird.





- Schnittkanten mit Schleifpapier leicht brechen und vom Sägemehl befreien.
- Spachtelkleber ADEFIX® P5 auf die Klebeflächen der Basisrückseite strangförmig aufziehen.
- Basis montieren.

Verarbeitung ARSTYL® Pilaster

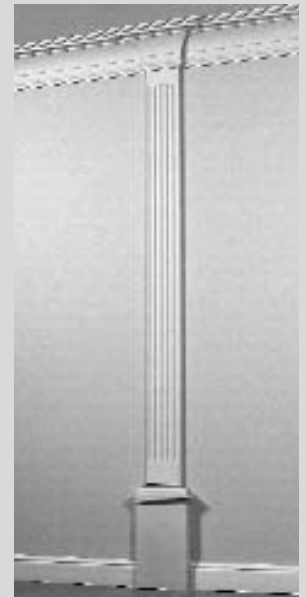
- Bei kanneliertem Zwischenstück und Kapitell genauso verfahren.
- Zwischen den einzelnen Pilasterteilen muss eine Kleberfuge von mind. 2 mm stehen bleiben.
- Nach Trocknung (ca. 2 - 8 Std.) Stöße leicht anschleifen (Schleifpapier Körnung 150 oder feiner) und mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 nachspachteln.
- Anbindungsfugen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen.



Verarbeitung ARSTYL® Pilaster

Seite 9/28

- Tipp: Sollte im Anbindungsbereich Decke/Wand ein größeres NMC-Profil eingebaut werden, kann auf den Einsatz des Kapitells verzichtet werden. Statt dessen wird das Profil um das kannelierte Zwischenstück des Pilasters geführt.



ARSTYL® Nischen

- Position festlegen, Nische an der Wand ausrichten und anzeichnen.
- Montagekleber ADEFIX® P5 auf die Klebeflächen der Rückseite der Nische strangförmig aufziehen. Nische montieren (vorübergehend mit Nägeln stützen oder mit Heißkleber zusätzliche Kleberpunkte einsetzen).
- Nach Trocknung (ca. 3 - 8 Std.) mit Montagekleber ADEFIX® P5 verfugen.
- Sollte die Nische mit mehr als 1 kg Gewicht belastet werden, muss eine zusätzliche mechanische Befestigung (Schraube) angebracht werden.



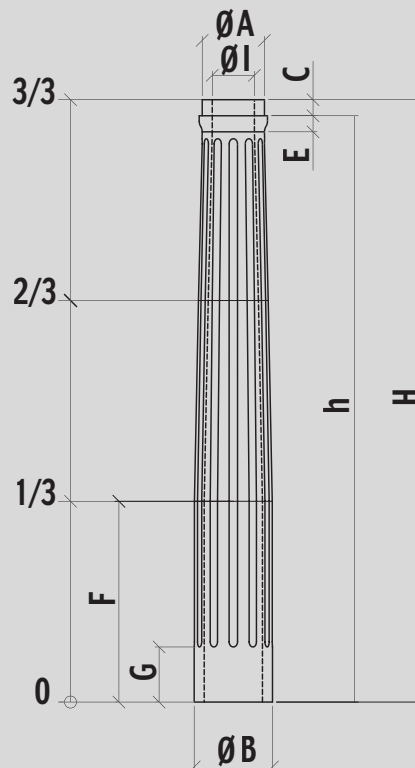
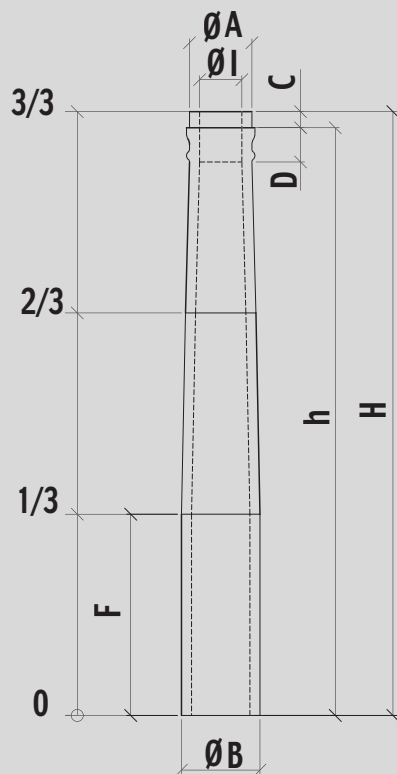
ARSTYL® Konsolen

- Vorgehensweise wie bei Nischen.
- Ist eine Ablage vorgesehen (zwischen zwei Konsolen), sollte diese mit Doppelklebeband gegen Verrutschen gesichert werden.
- Sollte die Ablage mit mehr als 500 g Gewicht belastet werden, müssen die Konsolen zusätzlich mechanisch befestigt werden. Hierzu kann der Hohlraum der Rückseite genutzt werden.



Säulen

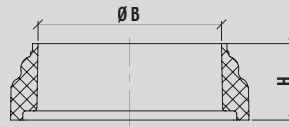
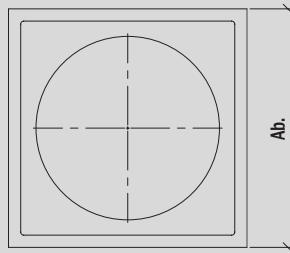
(cm)	SN1/FN1	SK1/FK1	SS1/FS1	SS2/FS2	SS3/FS3	SM1/FS1	SM2/FM2	SM3/FM3
∅xH	20x68	20x150	20x250	25x250	30x250	20x300	25x300	30x300
∅A	15,5	15,5	15,5	19,5	23,5	15,5	19,5	23,5
∅B	19,5	19,5	19,5	24,5	29,5	19,5	24,5	29,5
C	4	4	4	6	8	4	6	8
D	8	8	8	9	11	8	9	11
E	4	4	4	4,5	5	4,5	4,5	5
F	22,5	50	85	85	85	100	100	100
G	15	15	15	20	25	15	20	25
H	68	150	250	250	250	300	300	300
h	64	146	246	244	242	296	294	292



Verarbeitung ARSTYL® Säulen

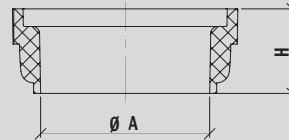
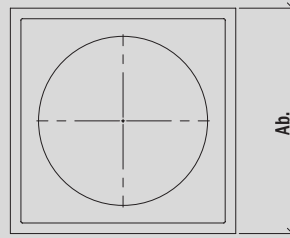
Basis

(cm)	BT1	BT2	BT3
ø	20	25	30
øA	-	-	-
øB	20	25	30
Ab.	26,5	32	39
L	-	-	-
H	7,5	10	12,5
h	-	-	-



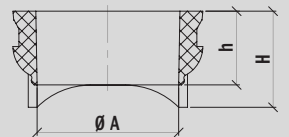
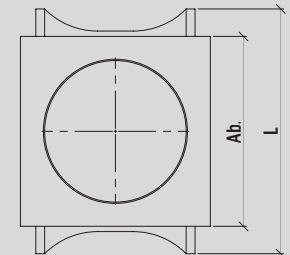
Toskanisch

(cm)	CT1	CT2	CT3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	21	26	32
L	-	-	-
H	7	10	12
h	-	-	-



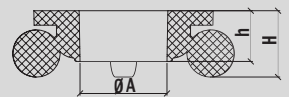
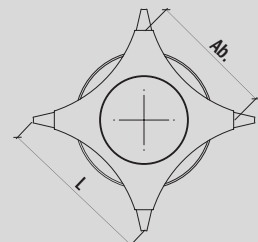
Römisch-ionisch

(cm)	CI1	CI2	CI3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	21	28,5	32
L	26	34	41,5
H	10	14	16
h	7,5	11	12,5



Scamozzi

(cm)	CS1	CS2	CS3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	24,5	35,5	42
L	25	30	35
H	10	15	18
h	8,5	11	14



Die Gesamthöhe der Säule errechnet sich aus

dem Wert „h“ des Säulenschaftes + Wert „h“ der Kapitelle römisch-ionisch und scamozzi sowie + Wert „H“ des toskanischen Kapitells.

Die Säulen können im unteren Drittel „F“ gekürzt werden.

Bei Kürzung der kannelierten Säulen besteht die Gefahr, dass die Kannelüren angeschnitten werden. Soll die Kürzung der kannelierten Säulen um mehr als die Differenz des Wertes „G“ der Säule und „H“ der Basis (z. B. bei FN1 G = 15 cm / H der BT1 = 7,5 cm / Differenz 7,5 cm) vorgenommen werden, werden die Kannelüren angeschnitten (siehe Tabelle).

Die Basis verändert die Höhe nicht.

Das „H“ gibt den Wert der Höhe des Säulenschaftes an.

Säulenlängen mit aufgesetztem Kapitell

SN1/ FN1 mit CT1	=	71,0 cm	SS2/ FS2 mit CT2	=	254,0 cm
SN1/ FN1 mit CI 1	=	71,5 cm	SS2/ FS2 mit CI2	=	255,0 cm
SN1/ FN1 mit CS1	=	72,5 cm	SS2/ FS2 mit CS2	=	255,0 cm
SK1/ FK1 mit CT1	=	153,0 cm	SS3/ FS3 mit CT3	=	254,0 cm
SK1/ FK1 mit CI 1	=	153,5 cm	SS3/ FS3 mit CI3	=	254,5 cm
SK1/ FK1 mit CS1	=	154,5 cm	SS3/ FS3 mit CS3	=	256,0 cm
SS1/ FS1 mit CT1	=	253,0 cm	SM1/ FS1 mit CT1	=	303,0 cm
SS1/ FS1 mit CI1	=	253,5 cm	SM1/ FS1 mit CI1	=	303,5 cm
SS1/ FS1 mit CS1	=	255,5 cm	SM1/ FS1 mit CS1	=	304,5 cm
SM2/ FM2 mit CT2	=	304,0 cm	SM3/ FM3 mit CT3	=	304,0 cm
SM2/ FM2 mit CI2	=	305,0 cm	SM3/ FM3 mit CI2	=	304,5 cm
SM2/ FM2 mit CS2	=	305,0 cm	SM3/ FM3 mit CS2	=	306,0 cm

Maximale Kürzung der kannelierten Säulen ohne die Kannelüren anzuschneiden:

Ø 20 cm	=	7,0 cm
Ø 25 cm	=	9,5 cm
Ø 30 cm	=	12,0 cm

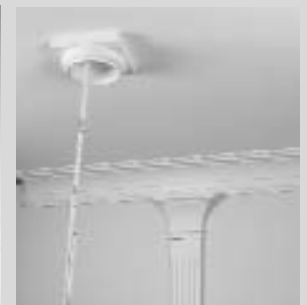
- Position festlegen und mit einem Senkblei ausloten.



- Um die Lotpunkte einen Kreis zeichnen (im Basisbereich der untere Säulendurchmesser, im Kapitellbereich der obere Säulendurchmesser).

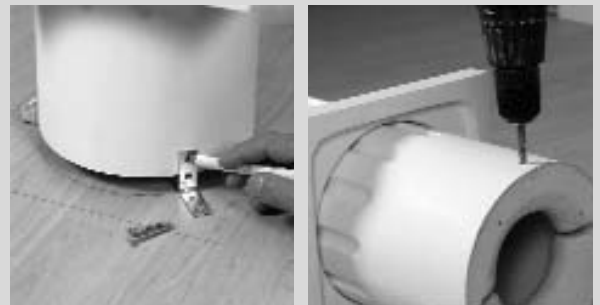


- Die Position des Kapitells festlegen und anzeichnen.
- Bei oben geschlossenem Kapitell (CT1, CI1, CS1), kann das Kapitell im Vorfeld an der Decke angeschraubt werden (2 Schrauben im Innern des Kapitells).
- Bei offenem Kapitell an 2 Stellen durchbohren und mit langen Schrauben und Dübeln an der Decke anschrauben.
- Raumhöhe messen.
- Säulenlänge einmessen und auf dem Säulenschaft markieren (ca. 5 cm kürzer als die Raumhöhe) oder (genauer) diagonal von unten links nach oben rechts bei aufgesetztem Kapitell messen.



Verarbeitung ARSTYL® Säulen

- Säule auf die gewünschte Länge im unteren Drittel kürzen (NMC-Säge Multicut oder Zugsäge).
- Die Basis auf den Säulenschaft schieben, das Kapitell aufsetzen und mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 innen verfugen.
- Im Basisbereich vier Metallwinkel so platzieren, dass sie von der Basis abgedeckt werden können und anschrauben. Säulenschaft durchbohren und Hohlraumdübel einsetzen.



Verarbeitung ARSTYL® Säulen

- Säule aufstellen und ausrichten, Bohrlöcher für die Bodenbefestigung markieren und bohren, Kunststoffdübel einsetzen.



- Säule aufstellen, leicht anheben (hierzu ein Gliedermaßstab als Unterlage verwenden) und im Basisbereich anschrauben.



- Basis am Boden mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 ankleben.
- Alle Fugen und Anbindungsstellen mit Spachtelkleber ADEFIX® P5 verfugen.



Verarbeitung ARSTYL® Säulen

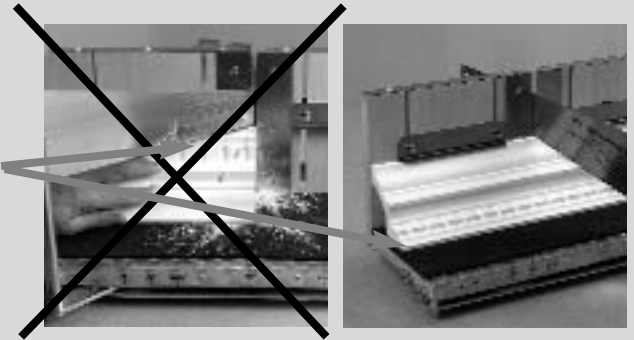
- Nach Trocknung endbeschichten.
- In Ausnahmefällen können Säulen auch mit Keilen und Kleber montiert werden.
- Soll eine Stütze ummantelt werden, müssen Halbsäulen bestellt werden. Diese werden mit NMC-Spachtelkleber ADEFIX® P5 zusammengeklebt.



Profile im Treppenhaus

- Bei Richtungswechsel des Profilverlaufs, z. B. im Treppenhaus (Decke und Treppenunterzug), wird das Profil anders zugeschnitten.
- Hierzu wird das Profil so in der Gehrungslade platziert, dass die Wandklebefläche des Profils auf dem Boden der Gehrungslade liegt und die Deckenklebefläche des Profils unter den Stellschiebern an der Gehrungsladenwand anliegt.
- Der Schnitt verläuft - von vorne gesehen - von der oberen Vorderkante durch das Profil zur Unterkante des Profils.

Unterkante Profil



- Der Schnittwinkel wird mit der Schmiege oder dem Winkelmesser ermittelt.



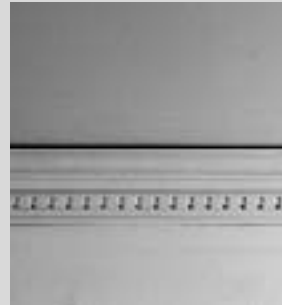
Dachschräge

- Das Profil wird in diesem Bereich nur an der Decke montiert.
- Zwischen Profilunterkante und der Dachschräge entsteht eine Lücke.
- Diese kann mit einem Hohlkehlprofil, z. B. Typ B2, geschlossen werden.
- Die Unterkante des B2 Profils wird beigespachtelt.
- Die Wandbeschichtung oder Tapete wird über das Profil bis zur Unterkante des Deckenprofils fortgeführt.
- Sollte die Lücke kleiner sein als das B2 Profil, kann dieses der Länge nach durchgeschnitten (mit Cuttermesser anschneiden und durchbrechen) und eingesetzt werden.
- Ist die Lücke größer, kann auch das Profil B5 verwendet werden.



Dehnungs- und Trittschallfugen

- Hier das Profil nur einseitig an die starre oder den Schall nicht übertragenden Decken- oder Wandfläche kleben.
- Der Abstand zwischen Profil und Untergrund an der nicht verklebten Seite sollte gleichmäßig breit sein. Um dieses zu erreichen, sollte bei der Montage in dem nicht verklebten Bereich ein Stück ca. 6 mm dicke Polystyrolplatte fixiert werden (Stahlnägel oder Heißkleberpunkte). Nach der Montage und Trocknung des Klebers, kann diese entfernt werden.



Schattenfuge

- Wie oben beschrieben.
- Hierbei kann die Polystyrolplatte auch unter dem Profil verbleiben. Sie wird so platziert, dass sie vom Profil verdeckt wird. In der Regel genügt ein Versatz von der halben Kleberfläche des Profils. So ist es möglich, das Profil an der Polystyrolplatte zu verankern.



Verarbeitung Besonderheiten

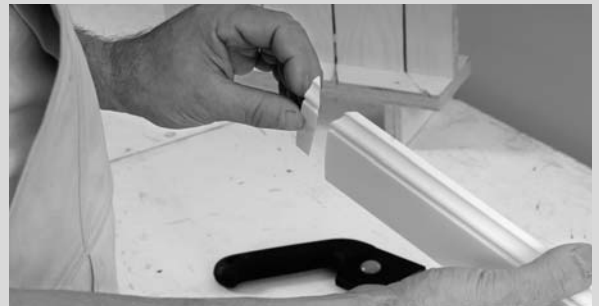
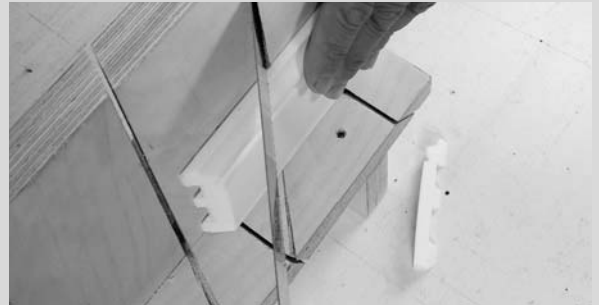
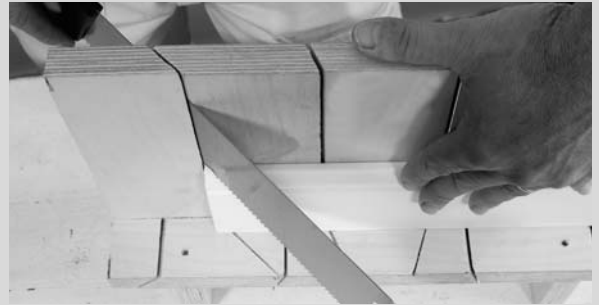
Zuschnitt einer Verkröpfung - Wandprofile

- Profil in die Gehrungslade legen (Profilunterkante unter den Stellschiebern).
- Ein 45° Schnitt genau über die äußerste Profilkante (Außengehrungsschnitt).
Ein passender Gegenschnitt (45°).
- Schnittkante brechen, abstauben und mit Spachtelkleber ankleben.



Zuschnitt einer Verkröpfung - Fußleisten

- Profil in die Gehrungslade legen.
- Ein 45° Schnitt genau über die äußerste Profilkante (Außengehrungsschnitt).
Ein passender Gegenschnitt (45°).
- Schnittkante brechen, abstauben und mit Spachtelkleber ankleben.



Verarbeitung DOMOSTYL® Rosetten, Profile

Seite 9/42

DOMOSTYL® Rosetten

- Vorgehensweise wie ARSTYL® Rosetten, nur Montagekleber DOMOSTYL® verwenden (Seite 9/15).
- DOMOSTYL® Montagekleber als durchgehenden, lückenlosen Kleberstrang aufziehen (Kleberkartusche).
- Überschüssigen Kleber entfernen und mit einem mit Terpentinersatz getränkten Lappen nachwischen.
- Anbindungsfugen mit DOMOSTYL® Montagekleber verfugen.

Tipp: Statt Lappen ein Stück Haushaltsrolle (Küchenrolle) verwenden.



DOMOSTYL® Profile

- Position festlegen und anzeichnen (Wasserwaage, Schlagschnur).

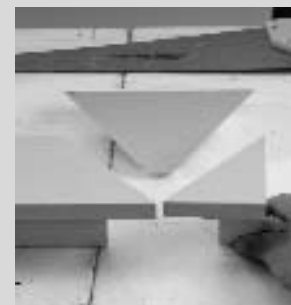
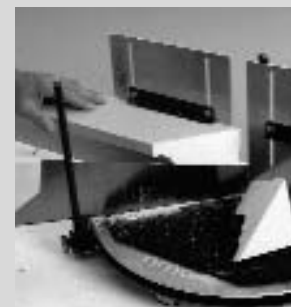


- Profile in der Gehrungslade zuschneiden (NMC-Säge Multicut).



Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

- Bei Fensterbänken rechts und links eine Verkröpfung zuschneiden.



Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

- Schnittkanten und Stumpfstöße brechen (Schleifpapier oder Cuttermesser).



- Schnittflächen vom Sägemehl befreien (Staubbesen, Lappen).
- DOMOSTYL® Montagekleber auf die Schnittebene rundum aufziehen (ca. 8 - 10 mm dicker, lückenloser Kleberstrang).



- DOMOSTYL® Montagekleber (Hybridpolymer-Kleber) auf die Klebeflächen der Profilrückseite rundum (geschlossener ca. 8 - 10 mm dicker, lückenloser Kleberstrang) auftragen (Kartuschenpistole).
- DOMOSTYL® Montagekleber auf die Gehrungsschnitte und Stumpfstöße der Rahmenprofile und Gurtgesims-Profile satt aufziehen.
Die Klebeflächen sollten vollständig mit Montagekleber bedeckt sein.



Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

- Stumpfstöße und Gehrungen mit einer mind. 3 mm dicken Kleberfuge versehen.



- Überschüssigen Kleber entfernen und mit einem mit Terpentinersatz getränkten Lappen nachwischen.
- Nach Trocknung (Trockenzeit ca. 2 mm je 24 Std.) Kleberfugen nochmals mit DOMOSTYL® Montagekleber nachspachteln, Randbereiche der Fugen mit einem mit Terpentinersatz getränktem Lappen sauberwischen.
- Anbindungsfugen mit DOMOSTYL® Montagekleber verfugen.



- Bei Gurtgesims und allen horizontal montierten Profilen muss die Fuge im oberen Anbindungsbereich in Form einer Hohlkehle ausgebildet werden.



Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

- Bei Montage als Fenstereinfassung Profile ca. 2 mm überstehen lassen, den Überstand mit DOMOSTYL® Montagekleber zuziehen. Die Fensterleibung nach Trocknung des Montageklebers entlang des überstehenden Profils glatt spachteln.
- Bei Fensterbänken und Gurtgesimsen die Profile bis zur Trocknung des Klebers mit Stahlnägeln stützen, verhindert ungewolltes Abrutschen und Durchhängen der Profile.
- Fensterbankverkröpfung möglichst am Vortag der Montage herstellen.

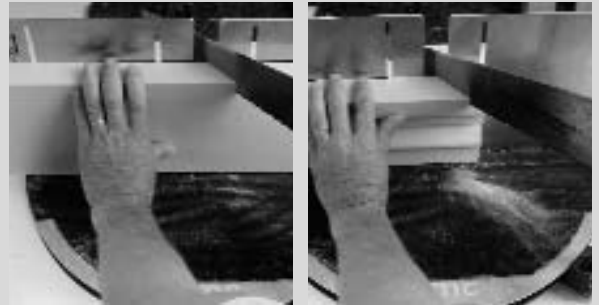
Fensterbank-Abdeckung mit Stein- oder Metallfensterbänken herstellen.



Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

Profile im Bereich der Haustür (Rahmenprofil mit Sockel)

- Das Sockelprofil MA 20 messen.
- Sockelprofil mit 45° Gehrung zuschneiden
- Rahmenprofil mit 45° Gehrung zuschneiden.



- Sockelprofil montieren.
- Rahmenprofil montieren.



Profile im Bereich des Dachüberstandes und am Ortgang

- Es gibt 2 Möglichkeiten der Profilmontage.
- Die Fensterbankprofile auf Gehrung zuschneiden (je 45°).
- Profile so positionieren, dass die Profiloberkante am Dachüberstand anliegt.
- Weiter wie Montage DOMOSTYL® Profile (Seite 9/42).
- Profile zuschneiden und so positionieren, dass sie um die Hausecke passen.
- Profil am Ortgang auf entsprechende Gehrung schneiden und auf das Profil des Dachüberstandes setzen.



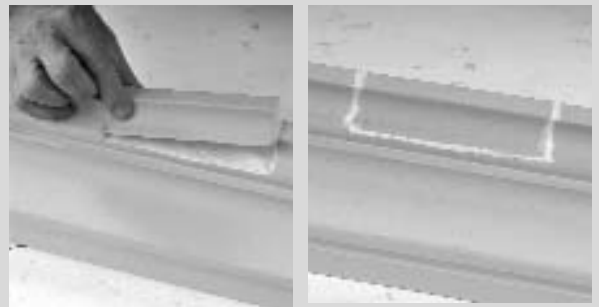
Verarbeitung DOMOSTYL® Profile

Seite 9/48

Besonderheiten

- Kleine Beschädigungen an Profilen mit DOMOSTYL® Montagekleber beispachteln.
- Größere Beschädigungen mit einem passend zugeschnittenen Profilstück und DOMOSTYL® Montagekleber ausbessern.





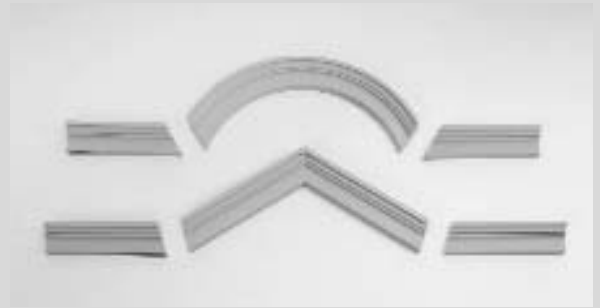
- Schnittkanten bei Profileinschnitten, z. B. am Fallrohr, mit DOMOSTYL® Montagekleber abspachteln.



- Bei Einsatz an verklankerten Fassaden die Verfugung zum Klinker hin im Farbton der Klinkerfugen überstreichen.

DOMOSTYL® Giebel

- Es gibt 2 Arten von Giebeln: Rundgiebel und Spitzgiebel.
- Giebel bestehen aus 3 Teilen - einem Mittelteil, rechts und links auf Gehrung zugesägt, sowie 2 Seitenteilen (je 49 cm L), die an einem Ende gerade sind und am anderen auf Gehrung passend zum Mittelstück zugeschnitten sind.
- Position des Giebels festlegen, ausrichten und anzeichnen.
- Länge der Seitenteile messen und an der Unterseite der Profile anzeichnen.
- Seitenteile (gerade Seite) in der Gehrungslade mit NMC-Säge Multicut zuschneiden und eine Verkröpfung herstellen. Die Unterkante der Verkröpfung sollte mit dem Rahmenprofil bündig sein oder nach außen ragen (überstehen).



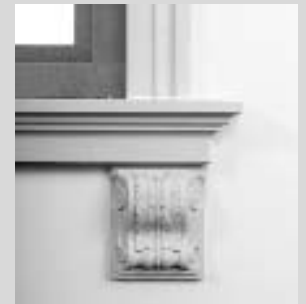
Verarbeitung DOMOSTYL® Giebel / Konsolen

- Sollten die Seitenteile länger sein müssen (großes Fenster) als die, die mitgeliefert wurden, können sie unter Beachtung des Profilquerschnittes aus einem Fensterbankprofil zugeschnitten werden.
- Bei der Montage beginnt man mit dem Mittelteil.
- Weitere Vorgehensweise wie bei DOMOSTYL® Profilen (Seite 9/42).
- Sollte ein größerer Spitzgiebel benötigt werden, kann der aus Fensterbankprofilen vor Ort passend zugeschnitten werden.



DOMOSTYL® Konsolen

- Die Konsolen werden als Verlängerung oder Unterbrechung des Fenster- oder Türinnenrahmens und im Bereich des Dachüberstandes eingesetzt.
- Bei Verwendung als Verlängerung des Fensterrahmenprofils darauf achten, dass das Fensterbankprofil entsprechend weit übersteht (Unterkante des Fensterbankprofils bündig oder weiter ausragend als die Außenkante der Konsole).



Verarbeitung DOMOSTYL® Konsolen

- Können auch anstelle von Schlusssteinen eingesetzt werden. Hier auf die Profildicke achten, ggf. die Konsole mit einem passend zugeschnittenen DOMOSTYL® Rahmenprofil (MA 20 oder MA 21) unterfüttern. Schnittkanten des unterlegten Profils mit DOMOSTYL® Kleber abspachteln.
- Weitere Vorgehensweise wie bei DOMOSTYL® Profilen (Seite 9/42).



DOMOSTYL® Bossensteine

- Es gibt 2 Größen, BA10 (25 cm x 25 cm) und BA11 (25 cm x 37,5 cm).
- Werden an Haus oder Durchgangsecken oder als Quader platziert.
- Können als gleich breite Reihe oder im Versatz montiert werden.
- An Hausecken kann auch eine ECKEINFASSUNG vorgenommen werden.
- Bossen mit der Gehrungslade VARIO PLUS oder mit einer Kreissäge entlang der Fase auf Gehrung schneiden.
- Montage wie bei DOMOSTYL® Profilen (Seite 9/42).
- Die Fugen zwischen den Bossen müssen mit DOMOSTYL® Montagekleber vollständig verfugt werden.

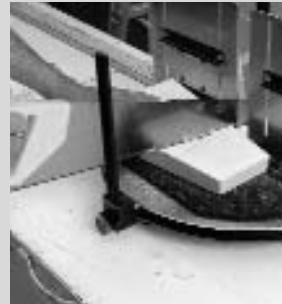


Verarbeitung DOMOSTYL® Schlusssteine

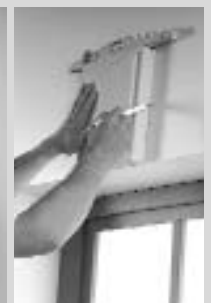
Seite 9/54

DOMOSTYL® Schlusssteine

- Es gibt 2 Modelle: SA 1 und SA 2.
- Sind nach unten hin verjüngend (ca. 93°).
- SA 2 kann in der Höhe gekürzt werden (NMC-Säge Multicut).
Schnittkante mit DOMOSTYL® Montagekleber abspachteln.



- Position des Schlusssteins festlegen und anzeichnen
(Unterkante des Schlusssteins bündig mit Rahmenprofil oder
bis zu 1 cm überstehend).



Verarbeitung DOMOSTYL® Schlusssteine

Seite 9/55

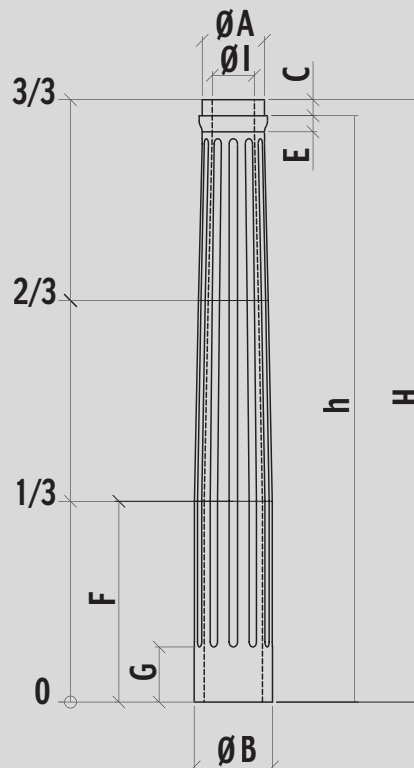
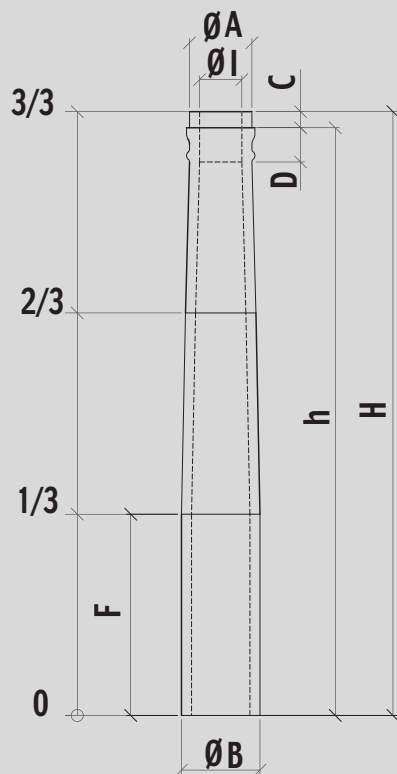
- Rahmenprofil platzieren, Schnittverlauf anzeichnen.
- Rahmenprofile zuschneiden (NMC-Gehrungslade und Säge Multicut).
- Schlussstein montieren ggf. gegen Verrutschen sichern (Nagel oder Heißkleber).
- Weiter wie bei DOMOSTYL® Profilen (Seite 9/42).



Säulen

(cm)	DSS1/DFS1	DSS2/DFS2	DSS3/DFS3	DSM1/DFS1	DSM2/DFM2	DSM3/DFM3
øxH	20x250	25x250	30x250	20x300	25x300	30x300
øA	15,5	19,5	23,5	15,5	19,5	23,5
øB	19,5	24,5	29,5	19,5	24,5	29,5
C	4	6	8	4	6	8
D	8	9	11	8	9	11
E	4	4,5	5	4,5	4,5	5
F	85	85	85	100	100	100
G	15	20	25	15	20	25
H	250	250	250	300	300	300
h	246	244	242	296	294	292
øl min	12	16	20	6 (9,5*)	10 (13,5*)	14 (17,5*)

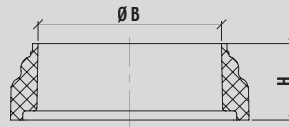
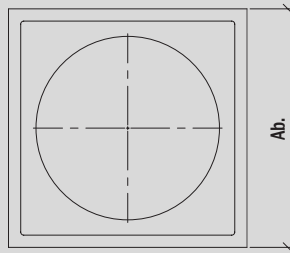
* Bei Verkürzung der innenliegenden Klebeflächen.



Verarbeitung DOMOSTYL® Säulen

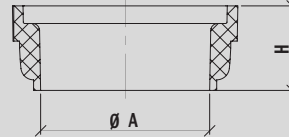
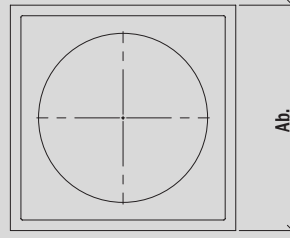
Basis

(cm)	BT1	BT2	BT3
ø	20	25	30
øA	-	-	-
øB	20	25	30
Ab.	26,5	32	39
L	-	-	-
H	7,5	10	12,5
h	-	-	-



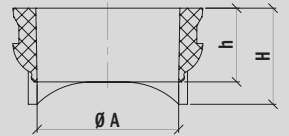
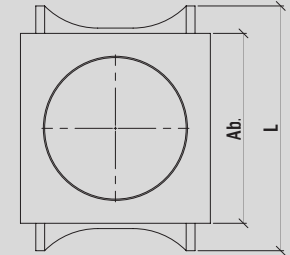
Toskanisch

(cm)	CT1	CT2	CT3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	21	26	32
L	-	-	-
H	7	10	12
h	-	-	-



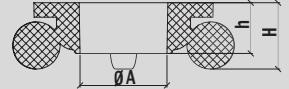
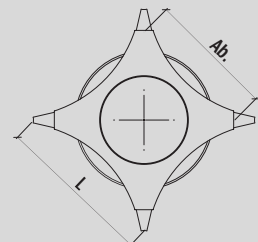
Römisch-ionisch

(cm)	CI1	CI2	CI3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	21	28,5	32
L	26	34	41,5
H	10	14	16
h	7,5	11	12,5



Scamozzi

(cm)	CS1	CS2	CS3
ø	20	25	30
øA	16	20	24
øB	-	-	-
Ab.	24,5	35,5	42
L	25	30	35
H	10	15	18
h	8,5	11	14



Die Gesamthöhe der Säule errechnet sich aus

dem Wert „h“ des Säulenschaftes + Wert „h“ der Kapitelle römisch-ionisch und scamozzi sowie + Wert „H“ des toskanischen Kapitells.

Die Säulen können im unteren Drittel „F“ gekürzt werden.

Bei Kürzung der kannelierten Säulen besteht die Gefahr, dass die Kannelüren angeschnitten werden. Soll die Kürzung der kannelierten Säulen um mehr als die Differenz des Wertes „G“ der Säule und „H“ der Basis (z. B. bei FN1 G = 15 cm / H der BT1 = 7,5 cm / Differenz 7,5 cm) vorgenommen werden, werden die Kannelüren angeschnitten (siehe Tabelle).

Die Basis verändert die Höhe nicht.

Das „H“ gibt den Wert der Höhe des Säulenschaftes an.

Säulenlängen mit aufgesetztem Kapitell

DSS1/ DFS1 mit DCT1	=	253,0 cm	DSS2/ DFS2 mit DCT2	=	254,0 cm
DSS1/ DFS1 mit DCI1	=	253,5 cm	DSS2/ DFS2 mit DCI2	=	255,0 cm
DSS1/ DFS1 mit DCS1	=	255,5 cm	DSS2/ DFS2 mit DCS2	=	255,0 cm
DSS3/ DFS3 mit DCT3	=	254,0 cm			
DSS3/ DFS3 mit DCI3	=	254,5 cm			
DSS3/ DFS3 mit DCS3	=	256,0 cm			
DSM1/ DFS1 mit DCT1	=	303,0 cm	DSM2/ DFM2 mit DCT2	=	304,0 cm
DSM1/ DFS1 mit DCI1	=	303,5 cm	DSM2/ DFM2 mit DCI2	=	305,0 cm
DSM1/ DFS1 mit DCS1	=	304,5 cm	DSM2/ DFM2 mit DCS2	=	305,0 cm
DSM3/ DFM3 mit DCT3	=	304,0 cm			
DSM3/ DFM3 mit DCI2	=	304,5 cm			
DSM3/ DFM3 mit DCS2	=	306,0 cm			

Maximale Kürzung der kannelierten Säulen ohne die Kannelüren anzuschneiden:

Ø 20 cm	=	7,0 cm
Ø 25 cm	=	9,5 cm
Ø 30 cm	=	12,0 cm

- Verarbeitung wie ARSTYL®-Säulen (Seite 9/30).
- Verklebung und Verfugung mit DOMOSTYL® Montagekleber.
- Anstrich im Außenbereich mit Fassadenfarbe auf Acrylatbasis.
- Bei mechanischer Zusatzbefestigung Hohlraumdübel und nicht rostende Schrauben benutzen.

Verarbeitung DOMOSTYL® Sonderprofile

Seite 9/59

DOMOSTYL® Sonderprofile

Achtung: DOMOSTYL® Sonderprofile sind nicht mit Standardprofilen kompatibel!

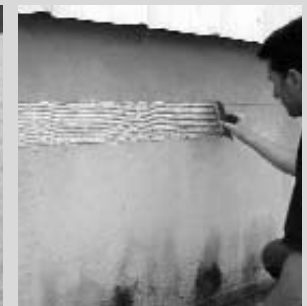
- Mit Hilfe einer Schlagschnur die Position der Profile auf der Fassade markieren.
- Bei Bedarf Nägel auf der unteren Linie einschlagen, um das Profil zu stützen (3 Nägel auf 2 m Länge). Nach 24 Stunden Trocknungszeit die Nägel entfernen und die Löcher mit Hilfe des Montageklebers DOMOSTYL® verschließen.
- Die Profile mit einem geeigneten Werkzeug schneiden.
- Wir empfehlen die Verwendung der für die Größe der Profile geeigneten NMC-Werkzeuge (insbes.: VARIO-Gehrungslade mit Säge Multicut).
- Bei Profilen ab 17 cm Höhe und Ausladung bis 28 cm können die Art Déco Gehrungslade und Säge eingesetzt werden.

Hinweis: Zur Vereinfachung und bei noch größeren Profilen kann der Zuschnitt auch im Werk erfolgen.

- Für das Kleben der Profile den Kleber DOMOSTYL® EPS verwenden, dem gemäß des technischen Datenblattes 30 % Zement hinzugefügt werden muss.
- Der Eimer des Klebers DOMOSTYL® EPS ist so gefertigt, dass der Zement problemlos in den Behälter dazu gegeben werden kann.
- Messen Sie die Zementmenge mit dem mitgelieferten Messbecher entsprechend ab.
Die Herstellerangaben müssen gewissenhaft befolgt werden.

- Den angemischten Kleber mit einer Zahnkelle 4 x 4 mm auftragen.
- Zuerst die Rückseite des Profils auf der gesamten Fläche mit Kleber versehen.
- Anschließend den Kleber im Bereich der Markierung auf den Untergrund auftragen (Floating-Buttering-Verfahren).

Durchschnittlicher Klebverbrauch: 8 kg / m² Auflagefläche.

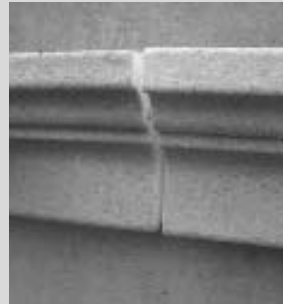


Verarbeitung DOMOSTYL® Sonderprofile

- Das Profil mit seitlichen Bewegungen fest andrücken, so dass eine vollflächige Verklebung entsteht. Damit die Profile während des Abbindens des Klebers nicht abrutschen wird empfohlen, zum Stützen Nägel zu verwenden.
- Wenn das Profil positioniert ist, wird der überschüssige Kleber mit Hilfe eines Spachtels entfernt.
- Die Fugen zwischen den Profilstücken sollten mind. 3 mm breit sein (Profile bis 7 cm Ausladung).



- Für die Bearbeitung der Fugen und Gehrungsschnitte an kleinen Profilen (d. h. mit einer Ausladung unter 7 cm) kann der Montagekleber DOMOSTYL® verwendet werden.



- Für die Bearbeitung der Fugen und Gehrungsschnitte bei großen Profilen (Ausladung von mehr als 7 cm) folgendermaßen vorgehen:

Zwischen den Profilelementen einen Abstand von ± 6 mm einhalten.

Dieser Zwischenraum wird nach Trocknung des Klebers DOMOSTYL® EPS (ca. 24 Std.) mit PU-Schaum, z. B. Henkel Sista M534, gefüllt.

Wenn der Schaum getrocknet ist, wird der überschüssige Schaum mit Hilfe eines Cutters entfernt.

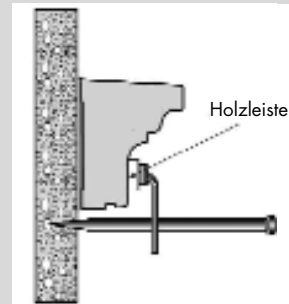


- Die Fuge auf ± 5 mm keilförmig ausschneiden. Den so erhaltenen Hohlraum mit Montagekleber DOMOSTYL® füllen und mit einem Spachtel glätten.
- Fugen vor der Trocknung des Montageklebers DOMOSTYL® mit Quarzsand abstreuen und leicht andrücken.



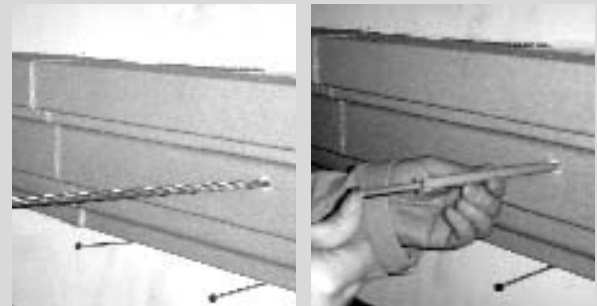
Verarbeitung DOMOSTYL® Sonderprofile

- Bei Unebenheiten des Untergrundes wird empfohlen, eine Zusatzbefestigung mit Maurerhaken zu verwenden. Diese wird nach Trocknung des Montageklebers DOMOSTYL® EPS (ca. 24 Std.) wieder entfernt.

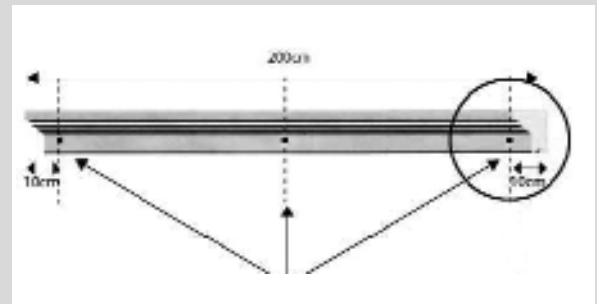


Zusätzlich zum Kleber muss in folgenden Fällen eine mechanische Befestigung verwendet werden:

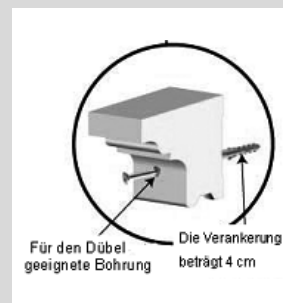
- die Ausladung beträgt mehr als 7 cm, unabhängig vom Untergrund.
- bei WDVS, unabhängig von der Größe des Profils.
- bei Fensterbänken auf jedem Untergrund, unabhängig von der Größe des Profils.



- Die mechanische Befestigung erfolgt immer, nachdem der Kleber DOMOSTYL® EPS getrocknet ist (ca. 24 Std.), entweder mit Dübeln oder mit Gewindestangen, wenn die Größe der Dübel nicht ausreicht.
- Auf einer Länge von 2 m müssen 3 mechanische Befestigungen angebracht werden. Ein Dübel bzw. eine Gewindestange in der Mitte des Profils und zwei weitere, die jeweils 10 cm von den Enden entfernt sind. Bei anderen Längen muss die Anzahl der Befestigungen proportional angepasst werden.



- Für die Anbringung Schlagdübel mit Schlagschraube mit mind. 8 mm Durchmesser verwenden.
- Die Verankerung im festen Untergrund muss immer mindestens 4 cm betragen.

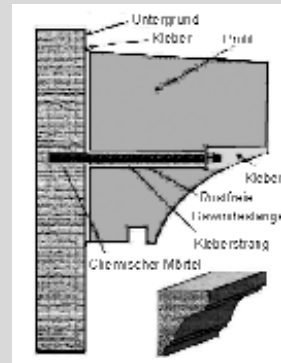


Verarbeitung DOMOSTYL® Sonderprofile

Seite 9/62

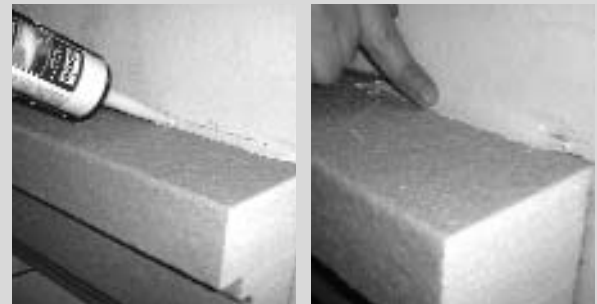
Befestigung mit Gewindestange:

- Stange aus verzinktem rostfreiem Edelstahl mit 20 mm Durchmesser und an das Profil angepasster Länge.
- Die Verankerung im festen Untergrund muss mindestens 10 cm betragen.
- Mit einem Bohrer eine Öffnung mit 30 mm Durchmesser in das Profil bohren, bis eine Verankerung von 10 cm im festen Untergrund erreicht ist.
- Chemischen Mörtel z. B. von HILTI® (MD2000)*, Fischer o.ä. einspritzen.
- Die Öffnung mit PU-Schaum, z. B. Henkel Sista M534, füllen.
- Die auf die richtige Länge gekürzte Gewindestange direkt in die mit PU-Schaum gefüllte Bohrung einführen.
- Am Ende der Gewindestange eine Unterlegscheibe und eine Mutter aus rostfreiem, verzinktem Stahl anbringen.
- Um die Stelle ästhetisch ansprechend zu verschließen, Montagekleber DOMOSTYL® verwenden und mit Quarzsand abstreuen und leicht andrücken.
- Alternativ kann die Gewindestange mit passendem Dübel befestigt werden.



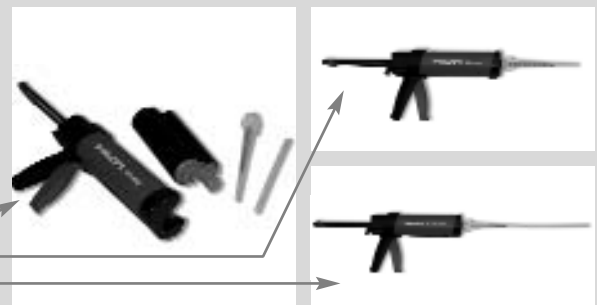
Anbindungsfuge zum Untergrund:

- Um zu verhindern, dass Wasser zwischen Profil und Untergrund gelangt, muss mit dem Montagekleber DOMOSTYL® unbedingt verfugt werden. Die Fuge muss in Form einer Hohlkehle ausgebildet werden.



Oberflächenbehandlung:

- Die DOMOSTYL® Sonderprofile dürfen ausschließlich mit Fassadenfarben auf Reinacrylatbasis gestrichen werden. NMC empfiehlt, mindestens 2 Farbschichten aufzutragen. Die Profile können ca. 12 Stunden nach Fertigmontage gestrichen werden.

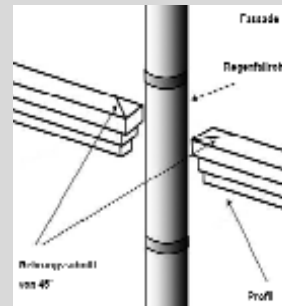


* HILTI® MD2000 zerlegt,
zusammengesetzt,
mit Verlängerungsstück

Einzelfälle

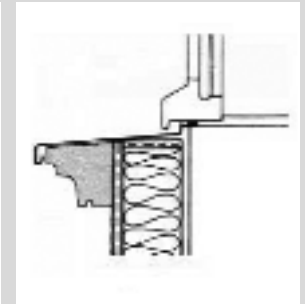
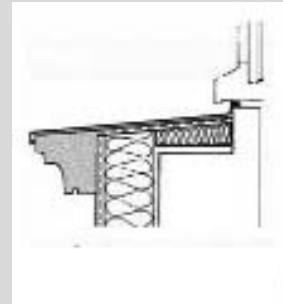
Fallrohr für Regenwasser:

- Im Bereich des Fallrohrs muss das Profil eingeschnitten werden.
- Bei geraden Einschnitten sollten die Schnittkanten mit dem Montagekleber DOMOSTYL® abspachtelt werden. Es bietet sich jedoch auch an, die Profile zu verkröpfen.



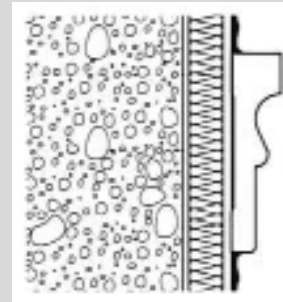
Herstellung von Fensterbänken auf Außenwärmedämmung:

- Diese sollten aus Metall oder Stein sein.
- Bei der Bemessung bitte auf die seitlichen Überstände achten.
- Metallbänke sollten rundum abgekantet sein.
- Steinbänke sollten rundum mindestens 2 cm überstehen und eine Wasserabtropfrille haben.

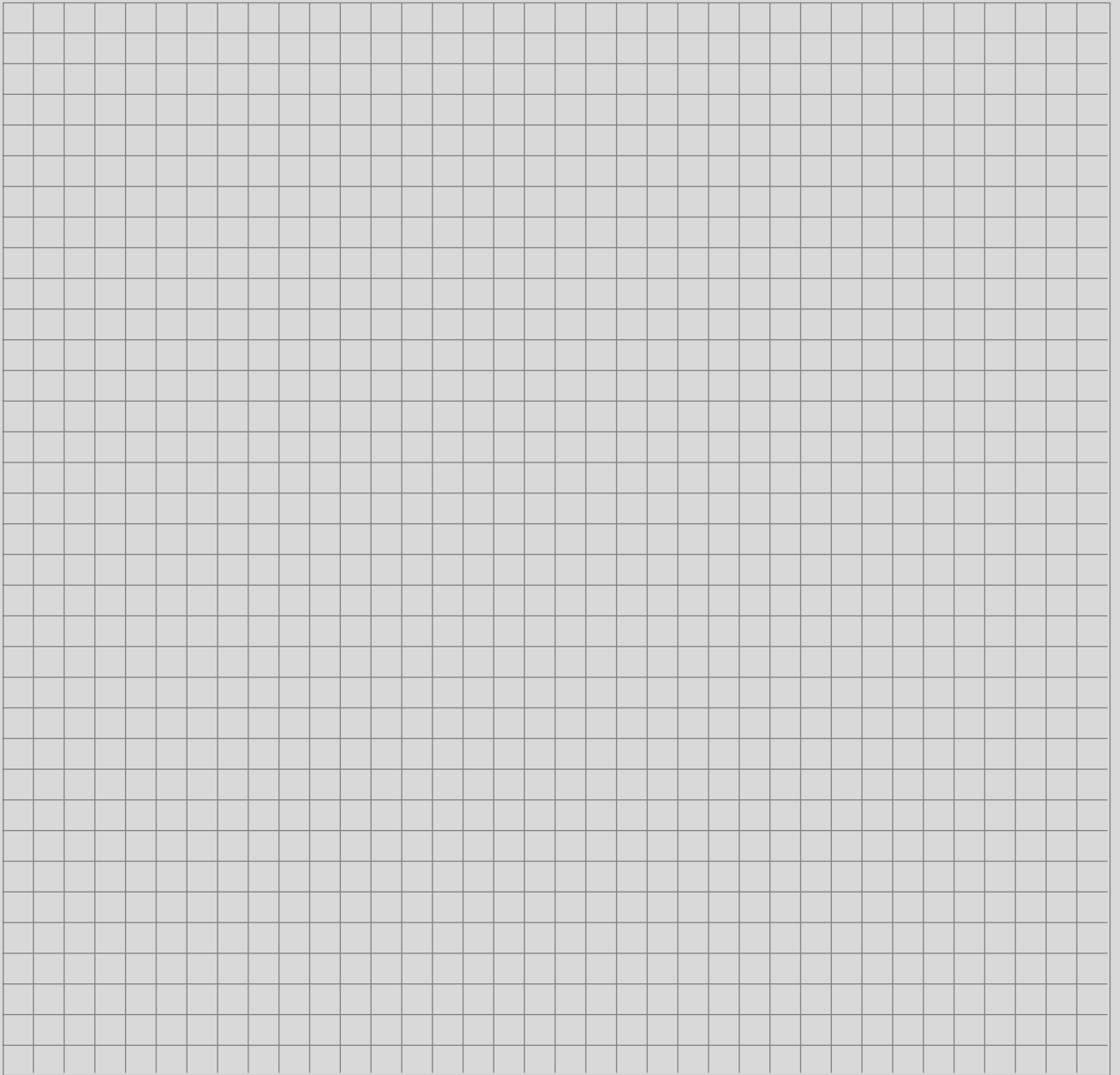


Verarbeitung auf Außenwärmedämmung

- Die Befestigung auf Außenwärmedämmung erfolgt genauso wie die Montage auf herkömmlichem Untergrund.
- Das eingespachtelte Gewebe muss trocken sein.
- NMC empfiehlt u. a. die Verwendung von Nägeln und von Maurerhaken, um das Profil fest auf dem Untergrund zu fixieren, und um zu vermeiden, dass es abrutscht. Nach 24 Std. können die Nägel und Maurerhaken entfernt werden.
- Die Löcher daraufhin mit dem Montagekleber DOMOSTYL® verschließen.



Notizen



Anstrich

NMC- Profile, Rosetten, Säulen sowie alle Dekorelemente sind grundiert, Ausnahme: NOMASTYL® PLUS Rosetten.

Die Grundierung auf DOMOSTYL® Profilen und Sonderprofilen ist zusätzlich leicht strukturiert.

Innenprofile

Im Innenbereich sollten die Profile mit wasserverdünnbaren Dispersionsfarben, Dispersionslacken auf Acryl- oder PU-Basis sowie lösungsmittelhaltigen Alkydharzlacken beschichtet werden.

Bei lösungsmittelhaltigen Anstrichen darauf achten, dass sie bei Bedarf mit Terpentinersatz verdünnt werden. **Vor der Verarbeitung einen Probeanstrich ausführen.**

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Spraylacke nur nach Probeanstrich.

Fassadenprofile

Auf DOMOSTYL® Profilen im Außenbereich sollte der erste Anstrich mit Streichputz oder quarzgefüllter Grundierfarbe auf Acrylatbasis durchgeführt werden. Somit wird ein gleichmäßig strukturierter Untergrund hergestellt.

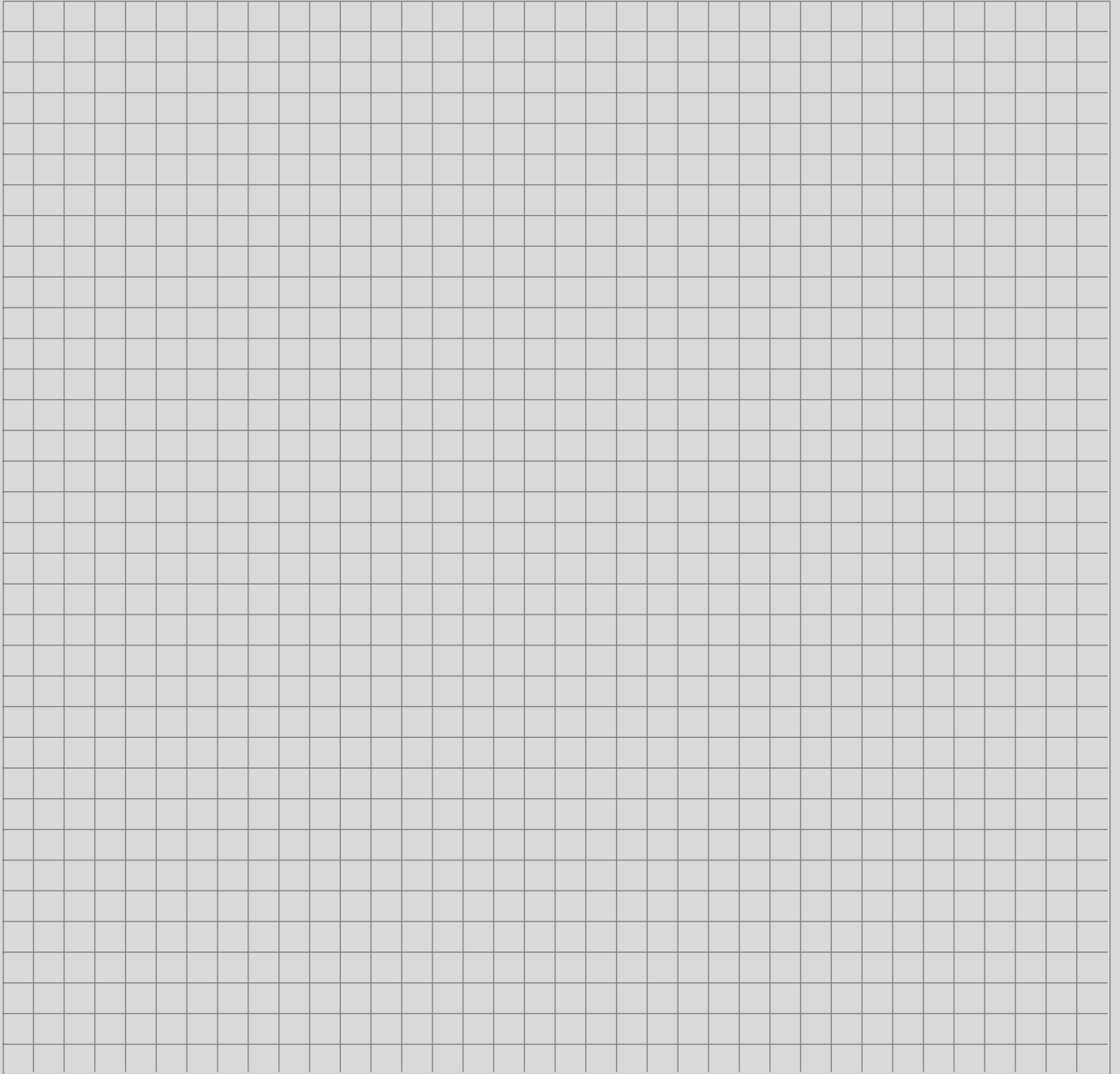
Der Endanstrich erfolgt mit fungizid eingestellten Fassadenfarben auf Acrylatbasis.

Auf die fungizide Einstellung kann verzichtet werden, damit wird jedoch die Ansiedlung von Mikroorganismen gefördert.

Kalkfarben, Silikatfarben, Siliconharzfarben und dessen Mischprodukte sollten nicht eingesetzt werden.

Bei DOMOSTYL® Sonderprofilen dürfen nur Acrylat-Fassadenfarben eingesetzt werden.

Notizen



ADEFIX®P5 285 ml Kartusche

	je Kartusche	Verbrauch	Durchm. Kleberstrang
Zierprofile NOMASTYL® PLUS			
A3/ F/ QR/ E/ B2/ I/ O	6 - 7 m	30 - 40 ml/ m	5 mm
B5/ A2/ D/ J/ H/ M2/ N	5 - 6 m	50 - 60 ml/ m	6 mm
A1/ C/ B1/ K	4 - 5 m	60 - 70 ml/ m	7 mm
A/ AT/ GT/ SM/ M1	3 - 4 m	70 - 100 ml/ m	8 mm
TL/ TI	2 - 3 m	90 - 110 ml/ m	10 mm
O24	10 Stück	30 ml/ St.	8 mm
N24	8 Stück	35 ml/ St.	8 mm
O16	12 Stück	25ml/ St.	8 mm

Rosetten NOMASTYL® PLUS

C00	20 Stück	15 ml/ St.	6 mm
C21/ S01	10 Stück	28 ml/ St.	6 mm
C22/ C55	8 Stück	35 ml/ St.	6 mm
O1	5 Stück	55 ml/ St.	8 mm
C15	4 - 6 Stück	55 ml/ St.	8 mm
C27	3 Stück	95 ml/ St.	8 mm
C25/ C33	4 - 6 Stück	55 ml/ St.	8 mm

Zierprofile ARSTYL®

Z10/ Z15/ Z1240/ Z1250	6 - 7 m	30 - 40 ml/ m	5 mm
Z8/ Z9/ Z13/ Z16/ Z18/ Z30/ Z31/ Z32/ Z1220/ Z1550	5 - 6 m	50 - 60 ml/ m	6 mm
Z2/ Z3/ Z12/ Z17/ Z19/ Z20/ Z52	4 - 5 m	70 - 80 ml/ m	7 mm
Z1/ Z4/ Z5/ Z6/ Z11/ Z21/ Z22/ Z24	3 - 4 m	90 - 110 ml/ m	8 mm
Z7/ Z51/ Z40/ Z41/ Z42	2 - 3 m	130 ml/ m	10 mm
L1/ L2/ L3/ L4/ L5	2 - 3 m	130 ml/ m	10 mm
Z101/ Z102/ Z103/ Z104	12 Stück	25 ml/ St.	8 mm

Feinprofile ARSTYL®

SP1/ SP2/ SP3	9 - 11 m	30 ml/ m	6 mm
SP2 - 4/ SP3-3/ SP3-6	15 - 18 Stück	15 ml/ St.	6 mm
SP3-4/ SP2-5/ SP3-7	12 - 15 Stück	15 ml/ St.	6 mm

ADEFIX®P5 285 ml Kartusche

	je Kartusche	Verbrauch	Durchm. Kleberstrang
Rosetten ARSTYL®			
R13/ R17/ R19	14 - 18 Stück	20 ml/ St.	6 mm
R2/ R3/ R21/ R30/ R1410/ R1516	8 Stück	35 ml/ St.	6 mm
R1/ R5/ R 14/ R1420/ R1517	6 Stück	48 ml/ St.	8 mm
R6/ R7/ R8/ R16/ R22/ R23/ R9/ R51/ R50	4 Stück	70 ml/ St.	8 mm
R10/ R11/ R15/ R18/ R52	3 Stück	95 ml/ St.	8 mm
R12/ R20/ R24/ R25	2 Stück	130 ml/ St.	10 mm

Pilaster ARSTYL®

PP1/ PP2	1 Stück	285 ml/ St.	10 mm
PC1/ PC2	3 Stück	95 ml/ St.	10 mm
PB1/ PB2	2 Stück	140 ml/ St.	10 mm

Nischen ARSTYL®

N1/ N3	2 Stück	140 ml/ St.	10 mm
--------	---------	-------------	-------

Konsolen ARSTYL®

CN1/ CN2/ CN3	8 Stück	35 ml/ St.	8 mm
---------------	---------	------------	------

Säulen ARSTYL®

SN1, FN1 incl. Basis und Kapitell	4 Stück	70 ml/ St.	8 mm
SK1, FK1 incl. Basis und Kapitell	3 Stück	90 ml/ St.	8 mm
SS1-3, SM1-3, FS1-3, FM1-3 incl. Basis und Kapitell	2 Stück	140 ml/ St.	10 mm

Bei Halbsäulen (vertikal geteilt) ist mit der doppelten Klebermenge zu rechnen.

Berechnungsbeispiel: SN 1 = 2 Stück je Kartusche, Klebermenge 140 ml je Säule

Zierprofile collection essenza® / Art Déco

WT1, WT2	4 - 5 m	60 - 80 ml/ m	7 mm
WT3, WT4	3 - 4 m	70 - 100 ml/ m	8 mm
AD21, AD22, AD23, WT24	2 - 3 m	130 ml/ m	10 mm
WT25, WT26	4 - 5 m	70 - 80 ml/ m	7 mm

ADEFIX® F&W 310 ml Kartusche

	je Kartusche	Verbrauch	Durchm. Kleberstrang
Flachprofile WALLSTYL® / collection essenza®			
WL1/ WL2/ WL3/ WO1/ WO2	8 m	40 ml/ m	5 mm
WL4	3 - 4 m	90 - 110 ml/ m	8 mm
WL5/ WO3	5 - 6 m	45 - 70 ml/ m	6 mm
WD1, WD2, WD3	7 - 9 m	30 - 50 ml/ m	5 mm

Fußleisten FLOORSTYL® / collection essenza® / Art Déco

FL1/ FL2/ FL5/ FO1/ FO2	4 - 5 m	60 - 80 ml/ m	7 mm
FL3	6 - 8 m	40 - 60 ml/ m	6 mm
FL4	3 m	80 - 100 ml/ m	8 mm
FL6	7 m	30 - 40 ml/ m	5 mm
FL1 Flex	4 - 5 m	60 - 80 ml/ m	7 mm
FD1, FD2, FD3, FD21, FD22	4 - 5 m	80 - 100 ml/ m	7 mm
LEDs	190 Stück		

DOMOSTYL® Montagekleber 290 ml Kartusche

	je Kartusche	Verbrauch	Durchm. Kleberstrang
Rahmenprofile DOMOSTYL®			
NA/ MA2	4 - 5 m	65 ml/ m	7 mm
MA1/ MA3/ MA10/ MA11/ MA12/ MA13 MA14/ MA15/ MA16	2 - 3 m	100 - 140 ml/ m	9 mm
MA20/ MA22	2 - 2,5 m	120 - 150 ml/ m	10 mm
MA21	2 - 3 m	100 - 140 ml/ m	9 mm

Fensterbänke DOMOSTYL®

FA10/ FA11/ FA13	1 - 2 m	150 - 200 ml/ m	11 mm
FA12/ FA14/ FA15	2 - 3 m	120 - 150 ml/ m	11 mm

Rosetten DOMOSTYL®

RA3	15 Stück	20 ml/ St.	6 mm
RA4	7 Stück	40ml/ St.	7 mm

Konsolen DOMOSTYL®

CA11/ CA12	9 Stück	30 ml/ St.	7 mm
CA10	7 Stück	40 ml/ St.	7 mm

DOMOSTYL® Montagekleber 290 ml Kartusche			
	je Kartusche	Verbrauch	Durchm. Kleberstrang
Bossensteine DOMOSTYL®			
BA10/ BA11	5 Stück	60 ml/ St.	8 mm
Schlusssteine DOMOSTYL®			
SA1/ SA2	5 Stück	60 ml/ St.	8 mm
Giebel DOMOSTYL®			
GA1/ GA2	1 Stück	310 ml/ St.	10 mm
GA3/ GA4	0,75 Stück	450 ml/ St.	10 mm
Säulen DOMOSTYL®			
DSS1-3, DSM1-3, DFS1-3, DFM1-3 inkl. Basis und Kapitell	2 Stück	140 ml/St.	10 mm

Bei Halbsäulen (vertikal geteilt) ist mit der doppelten Klebermenge zu rechnen.
Berechnungsbeispiel: DSSH1 = 1 Stück je Kartusche, Klebermenge 290 ml je Säule

Tipp zur Klebermengenberechnung:

Ist der Kleberstrang rund mit einem Durchmesser von 0,8 cm liegt der Verbrauch bei 50 ml je 1 m Kleberstrang. Ein Profil ist 2 m lang, somit wird ein Kleberstrang von 4 m Länge benötigt.

In einer Kartusche befinden sich z. B. bei ADEFIX® P5, 285 ml. Wird der Inhalt durch 50 ml geteilt, bekommt man einen ca. 5,5 m langen Kleberstrang ausgedrückt. Ist der Kleberstrang rund mit einem Durchmesser von 1cm liegt der Verbrauch bei 80 ml je m Kleberstrang. Bei einem Durchmesser von 6 mm 28 ml je m Kleberstrang.

Somit können folgende Angaben gemacht werden:

Durchmesser Kleberstrang	ADEFIX® P5	ADEFIX® F&W	DOMOSTYL®
	m-Kleberstrang	m-Kleberstrang	m-Kleberstrang
4 mm	22 m	24 m	22 m
6 mm	10 m	11 m	10 m
8 mm	6 m	7 m	6 m
10 mm	4 m	5 m	4 m

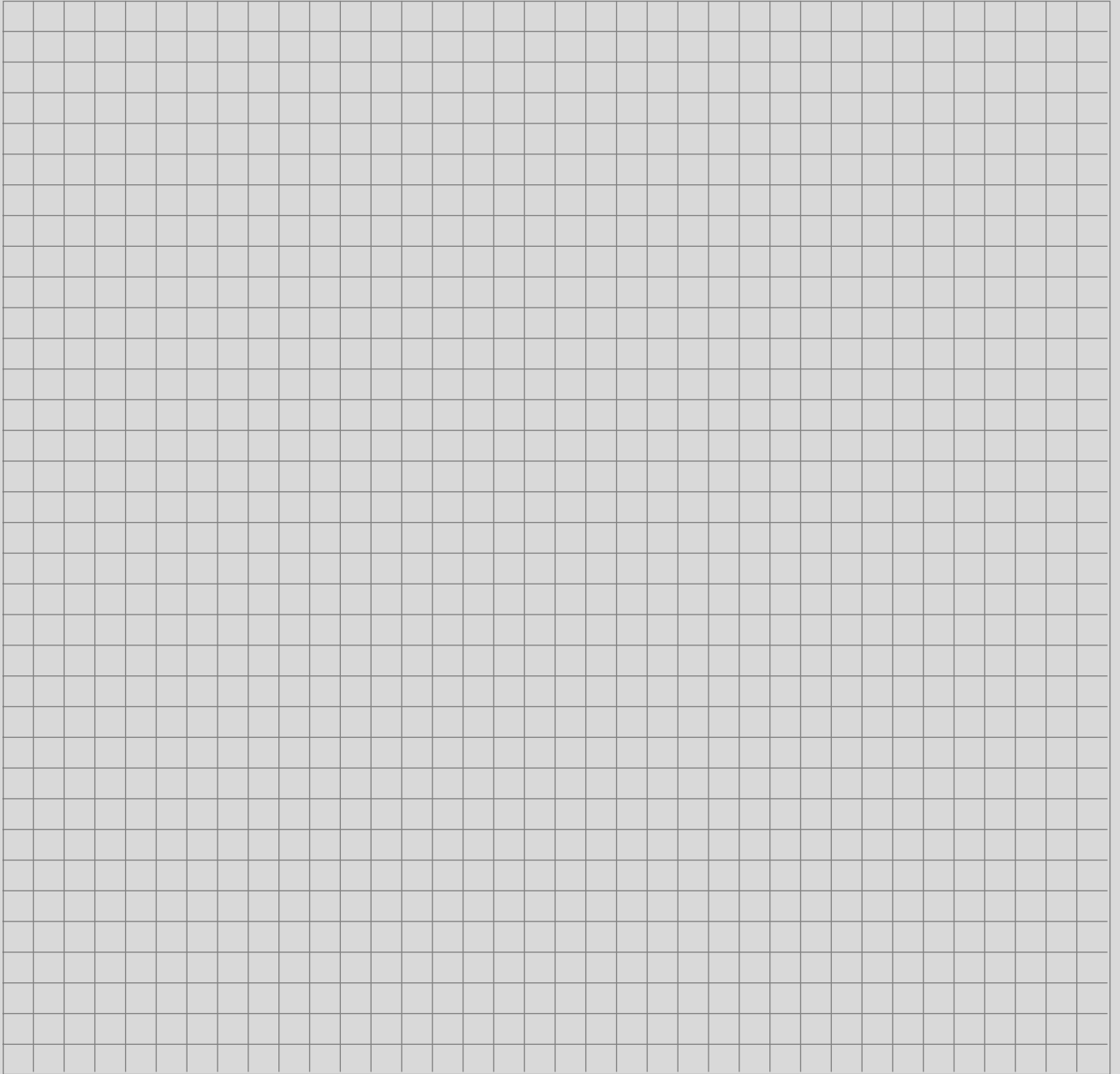
Diese Angaben sind Circa-Werte. Der angegebene Kleberverbrauch bezieht sich auf glatte und ebene Untergründe. Bei rauhen und unebenen Untergründen kann der Verbrauch um bis zu 30 % steigen.

DOMOSTYL® Sonderprofile

DOMOSTYL® EPS, 5 kg Gebinde: Durchschnittlicher Verbrauch ca. 8 kg / m² Auflagefläche

PU-Schaum für Stoßfugen: Empfehlung: Henkel Sista M534 o. M537 (Pistolenschaum): 600 ml Dose ergibt 20 l Fugenschaum. Bsp.: Für ein Profil mit ca. 20 cm Höhe und einer Ausladung von ca. 20 cm wird für eine Fugenbreite von ca. 0,6 cm ca. 400 ml expandierter PU-Schaum pro Fuge benötigt. Die Anwendung erfolgt gemäß den Herstellervorschriften.

Notizen



RICHTWERTE FÜR DIE VERARBEITUNGSZEIT NOMASTYL® PLUS / WALLSTYL® / FLOORSTYL® / ARSTYL®

Pos.	Profile / Höhe	Zeitaufwand
1.	bis 5 cm	ca. 8 Min./ Meter
2.	bis 10 cm	ca. 10 Min./ Meter
3.	größer als 10 cm	ca. 15 Min./ Meter
4.	ARSTYL® Profile des Typs Z40, Z41, Z42	ca. 20 Min./ Meter
5.	ARSTYL® Profile des Typs Z7 unter Berücksichtigung des Musters (Einteilung des Musters auf der Wandfläche)	ca. 25 Min./ Meter
6.	ARSTYL® Konsolen Komplettmontage	ca. 3 Min./ St.
7.	ARSTYL® Nischen Komplettmontage	ca. 5 Min./ St.
8.	ARSTYL® Säulen Komplettmontage	ca. 60 Min./ St.
9.	NOMASTYL® / ARSTYL® Rosetten Komplettmontage	ca. 8 Min./ St.
10.	ARSTYL® FLEX-Profile	ca. 15 Min./ Meter
11.	ARSTYL® L-Profile ohne Beleuchtung	ca. 15 Min./ Meter
12.	ARSTYL® L-Profile mit direkter Beleuchtung	ca. 30 Min./ Meter
13.	ARSTYL® L-3-Profil einseitig montiert	ca. 18 Min./ Meter
14.	ARSTYL® Pilaster Komplettmontage	ca. 30 Min./ St.
15.	NOMASTYL® / ARSTYL® Rundbögen für Wand- und Deckenfeld	ca. 20 Min./ Meter
16.	WALLSTYL® Flachprofile	ca. 8 Min./ Meter
17.	FLOORSTYL® Fußleisten	ca. 5 Min./ Meter
18.	FLOORSTYL® FLEX Fußleisten	ca. 8 Min./ Meter
19.	Gehrungsschnitte 45°	ca. 5 Min./ Gehrung
20.	Gehrungsschnitte stumpfer Winkel	ca. 7 Min./ Gehrung
21.	collection essenza® Einsetzen von runden LEDs	ca. 5 Min./ Stück
22.	collection essenza® Einsetzen von eckigen LEDs	ca. 15 Min./ Stück
23.	collection essenza® Montage WT4 mit Clips	ca. 35 Min./ Meter

Die Zeiten gelten nur für die Montage inkl. Ausfugung (ohne Anstrich).
Zeiten für den Transport, z. B. Gerüst, Leiter, usw., wurden nicht berücksichtigt.

Bitte beachten:

Bei den o. g. Angaben handelt es sich nur um Richtwerte, die je nach Untergrund und Erfahrung des Verarbeiters variieren!

RICHTWERTE FÜR DIE VERARBEITUNGSZEIT DOMOSTYL®

Pos.	Arbeitstext	Zeitaufwand
1.	Vorbereitung (Messen, Schnurschlag, Wasserwaage)	ca. 3 Min./ Meter
2.	Gehrungsschnitte (Verkröpfung)	ca. 7 Min. / Gehrung
3.	Gehrungsschnitte stumpfer Winkel (Erker)	ca. 9 Min. / Gehrung
4.	Kleberauftrag	ca. 3 Min. / Meter
5.	Montage der Profile	ca. 7 Min./ Meter
6.	Abdichten (Versiegeln) bei glattem Untergrund z. B. Wärmedämmung	ca. 5 Min. / Meter
7.	Giebel Komplettmontage, ohne Basisprofil	ca. 30 Min. / Stück
8.	Schlussstein Komplettmontage	ca. 7 Min. / Stück
9.	Bossenstein Komplettmontage	ca. 4 Min. / Stück
10.	Konsole Komplettmontage	ca. 3 Min. / Stück

Beispiel: Ein Fenster ca. 80 x 120 cm mit einer beidseitig verkröpften Fensterbank z. B. FA10 und einem Rahmenprofil z. B. MA12, Fertigmontage ca. 90 min (ohne Anstrich).

Zeiten für den Transport zum Fenster oder zur Fassade auf dem Gerüst wurden nicht berücksichtigt.

Zeiten für Anstrich wurden nicht berücksichtigt.

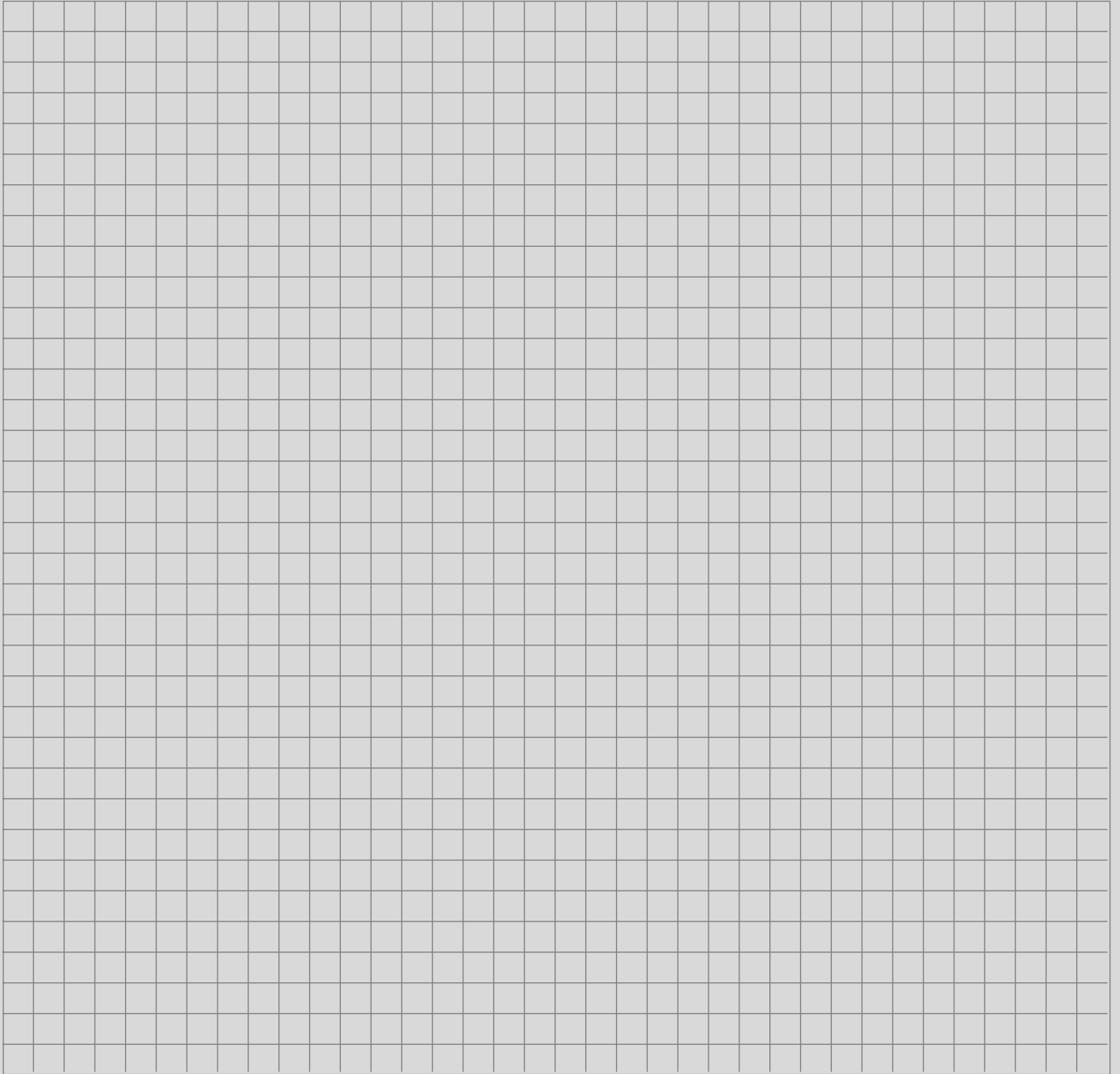
Bitte beachten:

Bei den o. g. Angaben handelt es sich nur um Richtwerte, die je nach Untergrund und Erfahrung des Verarbeiters variieren!

RICHTWERTE FÜR DIE VERARBEITUNGSZEIT DOMOSTYL® Sonderprofile

Pos.	Arbeitstext	Zeitaufwand
1.	Kleberauftrag (Zahnkelle) pro Fläche	ca. 16 Min./ m ²
2.	Abdichten und Verfugen (bei glatten Untergründen)	ca. 7 Min. / Meter
3.	Verfugen mit PU-Schaum und Montagekleber DOMOSTYL (bei Fugen bis ca. 20 cm Höhe und Ausladung)	ca. 12 Min. / Fuge
4.	Mechanische Zusatzbefestigung mit Schlagdübel und Schraube	ca. 4 Min. / Befestigung
5.	Mechanische Zusatzbefestigung mit Gewindestange	ca. 8 Min. / Befestigung

Notizen



Sonstiges Profilzuschnitt DOMOSTYL®

Seite 13/1

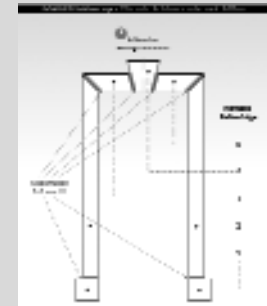
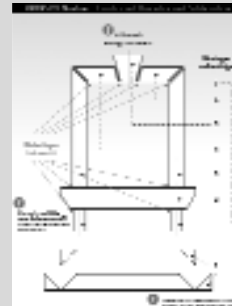
Das NMC-Service-Centers in Naumburg bietet einen Fassaden-Zuschnitt-Service für **DOMOSTYL®-Standardprofile** an.

Der Service vereinfacht die Verarbeitung der Profile im Außenbereich. Die einzelnen Stücke sind genauestens markiert, um die Anbringung zu erleichtern.

Die Vorteile:

- Kein Verschnitt
- Exakter Zuschnitt
- Verkürzung der Montagezeit

Die Formulare des Fassaden-Zuschnitt-Service können beim Fachhändler angefordert werden.



nmc

Das Fassaden-Zuschnitt-Service-Center in Naumburg

II I Profilnummer: | II anmaß |

II Profilmaß (Innen Maß):
Bitte berechnen Sie das
Innenmaß (Innenmaß) der
Fassadenöffnung, indem Sie
das Profilmaß mit dem
Verschnitt addieren.

1004 | mm |

1004 | mm |

II Außenmaßprofil | II Innenmaßprofil |

II Schließmaß: | II Kantenmaß: |

II Bohrmaß: M 10 | mm | M 11 | mm |

oder Schraubprofil | oder Schraubprofil

(= 2-Wege)

II unelastisch elastisch Hart-/Kunststoff-Verbundsystem

von: | |

Telefon: | |

Adresse: | |

Postleitzahl: | |

II Zuschnittservice-Center in Naumburg
Fassaden-Zuschnitt-Service-Center in Naumburg

Vertriebsweg

Malergroßhandel, Fachmärkte, Baustoffhändler

Service

Technische Beratung, Schulungen, Bemusterung, Messen
nmc Deutschland GmbH - Weiherhausstraße 8 b - 64646 Heppenheim
Tel.-Nr. 06252 9670

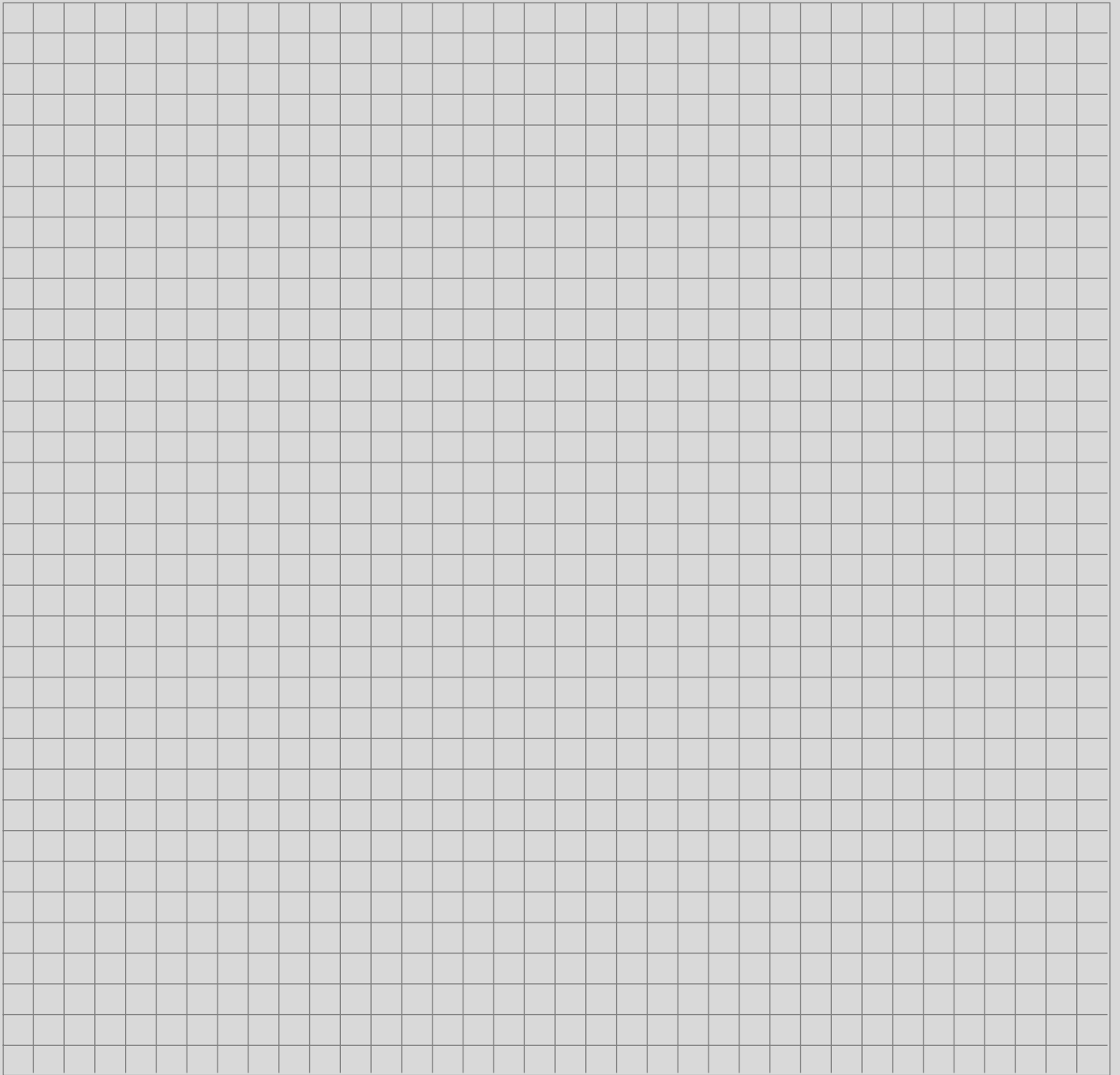
Technische Merkblätter, Sicherheitsdatenblätter, Prüfungszeugnisse und Zertifikate
finden Sie unter

www.nmc.eu/architecture-design

oder fordern Sie diese per Post an

nmc Deutschland GmbH
Weiherhausstraße 8 b - D-64646 Heppenheim - Deutschland
Tel.: +49 6252 9670 - Fax: +49 6252 967444
e-mail: info@nmc-deutschland.de

Notizen



Notizen

Headquarters

NMC sa
Gert-Noël-Strabe
B-4731 Eynatten
Belgique
Tel.: +32 87 85 85 00
Fax: +32 87 85 85 11
e-mail: info@nmc.be

NMC France sa

Z.I. de la Forêt
97, Route d'Anor B.P. 129
F-59613 Fourmies Cedex
France
Téléphone: +33 3 27 60 81 00
Télécopie: +33 3 27 59 98 55
e-mail: info@nmc.be

nmc Deutschland GmbH

Weiherhausstraße 8 b
D-64646 Heppenheim
Deutschland
Tel.: +49 6252 9670
Fax: +49 6252 96 74 44
e-mail: info@nmc-deutschland.de

NMC UK Ltd

Tafarnaubach Industrial Estate,
Tredegar, South Wales
NP22 3AA - UK
Tel.: +44 1495 713266
Fax: +44 1495 713277
e-mail: enquiries@nmc-uk.com

NMC sa

sede secondaria italiana

Via A. Volta 27/29
I-20060 Pessano con Bornago (Milano)
Italia
Tel.: +39 02 955454.1
Fax: +39 02 955454530
e-mail: info@nmc-italia.it

NMC IBERICA S.L.U.

Pol. Ind. Can Roqueta II
C/Can Lletget Nro. 5
ES-08202 Sabadell (Barcelona)
Spain
Tel.: +34 93.715.62.00
Fax: +34 93.715.62.01
e-mail: atcliente@nmciberica.es

NMC RUS LLC

7, Kronshadttsky Boulevard
3rd floor
Moscow 125212
Russia
Tel.: +7 095 232 69 58
Fax: +7 095 232 5373
e-mail: info@nmcrus.ru

NMC Polska

ul. Pyskowicka 3
PL-41-800 Zabrze
Poland
Tel.: +48 32 2716359
Fax: +48 32 2716359
e-mail: biuro@nmc.pl

NMC Info Kft

Gyár u. 2.
H-2040 Budaörs
Hungary
Tel.: +36 23 503 829
Fax: +36 23 503 836
e-mail: nmcinfo@t-online.hu

NMC Czech s.r.o.

Sporůická 4949
areál Povodí Ohře s.p.
P.O. Box 11
CZ-430 02 Chomutov
Czech Republic
Tel.: +420 474 638781 4
Fax: +420 474 638785
e-mail: info@nmc-czech.cz

NMC Slovakia s.r.o.

Murgasova 27
SK-927 01 Štáľa
Slovakia
Tel.: +421 317713909
Fax: +421 317016891
e-mail: info@nmc-slovakia.sk

NMC Norden AB

Kristinebergsvägen 17
SE-302 41 Halmstad
Sweden
Tel.: +46 35 350 00
Fax: +46 35 22 80 10
e-mail: info@nmc.se

NMC America, Inc.

7000 Central Parkway
Suite 1501
Atlanta, GA 30328
USA
Tel.: +1 770 349 1835
Fax: +1 770 522 0928
e-mail: info@nmcamerica.com



www.nmc.eu/architecture-design